



Ausgabe 24 - Januar 2009

**Das Magazin für die Lions
im Distrikt 111 OS**

inside



**Europaforum 2009
Tampere freut sich
auf 111 OS
Mehr ab Seite 4**



Neuer Antrieb. Vertrautes Prinzip.

Der neue Cayenne Diesel ab 699,- €*. Ab dem 28.2.2009 in Ihrem Porsche Zentrum Chemnitz.

Vertragsdauer:	36 Monate
Fahrzeugleistung pro Jahr:	10.000 Kilometer
Mtl. Leasingrate	699,- EUR
Einmalige Mietsonderzahlung:	10.399,- EUR
Fahrzeugpreis:	56.436,- EUR

Ein Angebot der Porsche Financial Services GmbH & Co. KG



PORSCHE

Porsche Zentrum Chemnitz

Kamps Sportwagenzentrum
Chemnitz GmbH & Co. KG
Mauersberger Straße 2a
09117 Chemnitz
Telefon: (03 71) 36 911-0
Telefax: (03 71) 36 911-11
Internet: www.porsche-chemnitz.de
E-Mail: info@porsche-chemnitz.de

Editorial

*Liebe Lions, liebe Leos
im Distrikt OS,
Sie wundern sich bestimmt,
warum der Inside im Januar
erscheint.*

*Viele Activities der sächsischen
Clubs finden in der Weihnachts-
zeit statt. Wir möchten natür-
lich zeitnah über die erfolg-
reichen Aktionen berichten.
Also haben wir uns gedacht,
den Termin in den Januar zu
verlegen, damit wir „Neues“
berichten können.*

*Wir können auf die durchge-
führten Leistungen unserer
Clubs stolz sein. Theodor Heuß
hat die Lions als „Elite des
Helfens“ bezeichnet, diese Mei-
nung kann ich nur unterstüt-
zen. Ich bitte Sie, auch in die-
sem Jahr weiterhin so aktiv
zu sein, damit das Jahr 2009
noch erfolgreicher wird als das
Jahr 2008.*

*Wie Sie alle mitbekommen ha-
ben, sind neue Lions Embleme
aus Oak Brook kreiert worden.
Diese neuen Lions Embleme
sind auf der Internetseite
www.lions.de in kleiner und
großer Ausführung, blau/weiß,
schwarz/weiß, blau/gelb und
vierfarbig im offenen Bereich
zum Herunterladen zu finden.
Ich bitte die Clubs, die neuen
Lions Embleme zu verwenden.*

*Der Aktionstag am 16.05.2009
ist in Planung. Ich danke den
Clubs, die bereits einen Aktions-
stand bestellt haben und sich
aktiv einbringen.*

*Im Jahre 2008 haben in
Deutschland rund 20 Prozent
der Lions am 1. Aktionstag
teilgenommen.*

*Wir möchten dieses Jahr auf
über 30 Prozent kommen. Wenn
wir alle gemeinsam öffentlich
zeigen, wer die LIONS sind und
was wir in unseren Gemeinden
bewirken, werden wir mittel-
fristig hoffentlich mehr ins
Bewusstsein der Bevölkerung*



Governor Rolf Werner

*rücken. Ich wünsche mir noch
mehr Clubs, die an diesem Tag
oder in dieser Zeit am Aktions-
tag teilnehmen. Wir tun GUTES.
Das sollte auch verstärkt in das
Bewusstsein unserer Mitbürger
rücken.*

*Das erste Halbjahr meiner
Governorzeit ist schon vorrüber
und ich danke allen, die mit
mir diese kurze Zeit so ergebnis-
reich gestaltet haben. Clubbe-
suche gehören zu den angeneh-
men Aufgaben des Governors.
Es ist mir ein persönliches An-
liegen, an dieser Stelle allen
Clubs ein herzliches Danke-
schön für die stets freundliche
Aufnahme und Gastfreund-
schaft zu sagen. Ihr Interesse,
die Gespräche und Anregungen,
auch kritisches Hinterfragen
waren und sind mir wertvoll.
Ich bin sehr stolz auf unseren
Distrikt und unsere Clubs.
Das was Sie jeden Tag leisten,
ist bemerkenswert und verdient
immer wieder Anerkennung.
Ich drücke es gerne noch ein-
mal mit den Worten unseres
Internationalen Präsidenten
Al Brandel aus. Sie sind
„Everyday Heroes“, Sie sind
alltägliche Helden.
In diesem Sinne wünsche ich
Ihnen allen ein gesundes,
glückliches und erfolgreiches
NEUES JAHR 2009.*

*Mit den besten Lionsgrüßen -
we serve
Ihr / Euer*



Rolf Werner, DG

■ Aus dem Inhalt

Seiten 4 – 6

Europa Forum in Tampere

Seiten 7 – 8

Yes – we can! – Schulen mit
Qualitätssiegel ausgezeichnet

Seiten 9 – 11

Zweiter Chemnitzer
Lions-Marathon-Lauf

Seite 13

Lions und Leos in der
Gläsernen Fabrik

Seite 14

Distrikt

Seite 16

Neue Kommunikationsplattform

Seiten 17 – 26

Aus dem Leben des
LC Chemnitz Schmidt-Rottluff
LC Freital
LC Markkleeberg
LC Dresden Agenda 21
LC Dresden Brücke Blaues Wunder
LC Dresden-Centrum
LC Zwickau
LC Borsdorf-Parthenaue
LC Radeberg

Seiten 27 – 33

Aus dem Leben des
LC Großenhain
LC Dresden New Century
LC Borsdorf-Parthenaue
LC Meissen-Domstadt
LC Limbach-Fideliter
LC Niesky Lausitzer Neiß
LC Glauchau
LC Limbach-Oberfrohna
LC Leipzig 2000
LC Bautzen

Seiten 33 – 34

Leo Seiten

Titelfoto: 107-N



Finland ruft

Liebe Lionsfreunde in Sachsen,

„Alle Jahre wieder.....“, findet auch irgendwo in Europa ein Lions-Forum speziell für europäische Lions statt, genannt: Europa Forum.

In diesem Jahr richten es die finnischen Lions aus und der Austragungsort ist die Stadt Tampere in Mittelfinland, die Partnerstadt von Chemnitz. Der Termin wurde in die Zeit des „goldenen Herbstes“ in Finnland gelegt und zwar in den September. Für einen goldenen Herbst können wir jedoch nicht garantieren. Wir geben uns aber alle Mühe, dass uns vom 17. – 19. September ein gutes Forum gelingt.

Das erste Forum in Finnland war 1963 in Helsinki, das zweite 1980 in Turku und diesmal ist der Austragungsort die Stadt Tampere. Wenn die Verteilung der Austragungsorte weiter so verläuft, sind wir als Ausrichter wieder in knapp 30 Jahren dran. Ob ich das noch erlebe, ist fraglich. Es ist eine einmalige Chance für Sie, liebe Inside-Leser, so viele finnische Lions auf einmal zu treffen, denn an der Bevölkerungsdichte gemessen, sind 0,5 % der Finnen bei den Lions. Besonders wir aus Ihrem Freundschaftsdistrikt 107-N wären stolz, wenn Sie aus dem Distrikt 111-OS das größte deutsche Lions-Kontingent stellen. Wer früh bucht, kommt preisgünstig nach Finnland. Im Moment für ca. 56 Euro incl. Steuern und alle anderen Zuschläge mit der Air Berlin von Tegel aus nach Helsinki. Ryanair fliegt von Frankfurt-Hahn und Bremen direkt Tampere an und mit der Lufthansa fliegen Sie von Dresden über München in insgesamt 4 Stunden nach Helsinki.

Tampere liegt ca. 180 km nördlich von Helsinki, nur ca. 2 Autostunden weit entfernt. Den Vorsitz des diesjährigen Europa Forums hat PID Harri Ala-Kulju, auch Anwärter auf das Amt des Internationalen Präsidenten.

Ihr
Otfried Blümchen

In der Stadthalle von Tampere findet das Europaforum statt.

Europa Forum in Finnland

Interview mit ID Tapani Rahko, Generalsekretär des finnischen Lions-Verbandes e.V. PCC Markus Flaaming und IPDG (107-N) Markku Talvio

VON PDG OTFRIED BLÜMCHEN

Am letzten Tag des Jahres 2008 entstand das folgende Interview für die Leser von Inside, das ich exklusiv mit drei Funktionsträgern aus dem Organisationskomitee des Europa Forums machte. Es waren anwesend der ID Tapani Rahko, der Generalsekretär des finnischen Lions-Verbandes e.V. PCC Markus Flaaming und IPDG (107-N) Markku Talvio. (Interview wurde in der Du-Form, wie es in Finnland unter allen Lions üblich ist.

Fragen an Tapani Rahko:
Welche Funktion übst Du beim Europa Forum aus?

Ich bin stellvertretender Vorsitzender des Organisationskomitees und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Programmgestaltung.

Kannst Du uns erläutern wie das Programm entsteht?

Zuerst wurde das Programmgerüst entworfen, was den teilnehmenden Lions-Ländern zur Einsicht und Stellungnahme übermittelt wurde. Im Frühling werden daraufhin Details für die Seminare und Vorträge ausgearbeitet. Wir sind darauf bedacht, für alle Seminare interessante Themen und hochqualifizierte Vortragende auszusuchen.

Wie unterscheidet sich das kommende Europa Forum von den bisherigen Treffen? Lobst es sich überhaupt zu kommen?

Wir achten darauf, klare Strukturen bei der Programmgestaltung zu schaffen und die Teilnehmer genau darüber zu informieren, wo, was und wann stattfindet. Die Offiziellen werden genau unterrichtet, wo Sitzungen stattfinden, die für sie wichtig sind und wo Beschlüsse gefasst werden. Für alle Teilnehmer sind zwei Hauptseminare vorgesehen. Die Veranstaltung am



Donnerstag, den 17.9. ist dem heimischen Publikum vorbehalten und es geht in verschiedenen Vorträgen um die Jugendarbeit und die Arbeit mit und für die Jugend. Das andere Hauptseminar am nächsten Tag ist schwerpunktmäßig dem Leitmotto des Forums angepasst, was lautet: Connecting Generations! Es wird eine Reihe interessanten Vorträgen geben, die dieses Thema behandeln. Unter diesem Vorzeichen stand bisher kein vorheriges Forum. Wir werden darüber zu diskutieren haben, wie wir alle Altersgruppen miteinander verbinden sollten, welche Beachtung wir den älteren Mitbürgern schenken müssen und wie wir die Jugend besser in die Gesellschaft einbeziehen können. Auch die Clubs sollten eine breit gefächerte Alterstruktur aufweisen. Wir werden darüber diskutieren, wie wir das erreichen können. Es geht um das Generationenproblem, also die Zusammenführung der Generationen. Ein Thema wird auch sein, inwieweit sich die Gesellschaft verändert hat und welche Konsequenzen für die karitative Arbeit in den freiwilligen Hilfsorganisationen erforderlich sind. Im Ergebnis geht es um die neuen Herausforderungen der Lions.

Bei allen noch so wichtigen Themen sollte vorrangig sein, dass die Teilnehmer begeistert in ihre Clubs zurückkehren und mit neuen Ideen und Anregungen ihre Arbeit im Club fortsetzen zum Wohle derer, denen wir helfen wollen. Herzlich Willkommen sind auch alle europäischen Leos, die an Seminaren teilnehmen und auch eigene Veranstaltungen organisieren. Unser Leitmotto passt gut dazu, Leos und Lions in Zukunft noch besser miteinander zu verbinden. Die Teilnehmergebühr für Leos ist entsprechend niedrig. Ein Höhepunkt wird auch die Festrede sein, die der Friedensnobelpreisträger Präsident Matti Ahtisaari halten wird.

Fortsetzung auf Seite 5



Eine bemerkenswerte Luftaufnahme über die Region Tampere mit einer reizvollen Landschaft und Blick auf den Park Särkänniemi im Vordergrund.

Fortsetzung von Seite 4

Fragen an IPDG Markku Talvio

Welche Aufgabe hast Du in der Organisation?

Ich bin stellvertretender Vorsitzende der Arbeitsgruppe Programmgestaltung und kümmere mich auch um die Vermarktung des Europa Forums.

Auf was legst Du besonders Wert bei Programmgestaltung?

Geräte auf diesem Forum wird darauf Wertgelegt, dass wir ein ausgewogenes Programmangebot haben, von dem auch ein „Nicht-Funktionsträger“ eines Clubs Anregungen für sich und seinen Club mitnehmen kann.

In Deiner Jugend hast Du einige Jahre in Tampere gelebt und Dein Abitur dort gemacht. Du kennst also Tampere recht gut. Wie kannst Du uns kurz Tampere antworten?

Tampere ist eine sich verändernde Industriestadt, bekannt durch Textil-, Papier- und Maschinenbauabriken. Auch ist Tampere bekannt durch eine Großgießerei für Lokomotivbau und Steinbrechwerkzeuge. Trotzdem hat die Stadt, die die größte innerländische Industriestadt Skandinaviens ist, nie den Charme einer, in der Natur integrierten, Großstadt verloren. Von einem Fernsehturm aus kann man weit in die Landschaft schauen und sehen, dass das Wasser der Seen bis in die Stadt reicht. Bekannt ist sie auch durch die Blutwurst und das dort gebraute Bier.

Markku Talvio, was bedeutet für Dich das

Wort Lions – International?

Freundschaft mit Lions über alle Grenzen hinweg. Mein Club hat eine Jumelage mit dem Club aus Großhain. Unsere Clubs sind Schirmherren bei einer Schule auf beiden Seiten, die miteinander im Schriftverkehr stehen. Die Schüler schreiben auf Englisch, die beide Gruppen nicht als Muttersprache haben. Die Schüler und Schülerinnen lernen also auch noch dazu und sie sehen, wie wichtig Sprachen sind, um sich verstehen zu können.

Für mich persönlich als Lion ist es schön, bei den Lions überall in der Welt willkommen zu



Die Interviewpartner Generalsekretär des finnischen Lions-Verbandes e.V. PCC Markus Flaaming, ID Tapani Rahko und IPDG (107-N) Markku Talvio (v.r.n.l.).

Foto: OB

sein. Immer, wenn sich eine Gelegenheit ergibt, besuche ich auf meinen Reisen rund um die Welt Lions Clubs.

Können wir als Lion eine bessere Welt schaffen?

Eine „bessere Welt“, das ist ein schwer zu definierender Begriff. Was wir als Lion tun können ist zu versuchen, auf die Mitbürger in der Welt in kleinen Schritten Einfluss zu nehmen, indem wir als ältere Generation zur Jugend gehen, um ihnen unsere Erfahrungen weiterzugeben und

sie, wie es unser Club es tut, zum Kontaktaufnehmen zu Gleichaltrigen zu bewegen und sich somit über Grenzen hinweg anzufreunden. Der internationale Friedensplakatwettbewerb, den wir Lions geschaffen haben, ist ein guter Beitrag zur Friedensbildung, denn die Kinder beschäftigen sich dadurch mit dem Begriff Frieden und auf diese Weise wird allmählich der Wille zu einem globalen Frieden gestärkt.

Fragen an Markus Flaaming

Du hast früher als Leiter des Governorates und seit einigen Jahren als unser Verbandsssekretär viele Europa Foren besucht. Was erwartest Du nun von dem Forum im eigenen Land?

Ich würde mich freuen, wenn wir so viele Teilnehmer wie bei den vorangegangenen Foren begrüßen könnten, das wären so an die 1200 Teilnehmer. Natürlich würde ich mich auch über noch mehr freuen.

Welche Unkosten werden durch die Teilnehmergebühren abgedeckt?

Einen großen Teil der Einnahmen müssen wir für die, in sechs Sprachen stattfindende Simultanübersetzung in den Hauptseminaren und der Eröffnungszereimonie reservieren. Für die Arbeit in den Arbeitsgruppen können wir keine Simultanübersetzungen anbieten, dennoch werden wir uns bemühen, dass keine Verständigungslücken entstehen.

Die Unkostenrückerstattung der Vortragenden in den Seminaren ist ein weiterer Kostenpunkt, dazu kommen die Transportkosten von den Hotels zum Tagungsort. Der Sicherheitsfaktor für alle Teilnehmer, einschließlich der begleitenden Ehepartner, Partner und andere stellt einen weiteren Kostenfaktor dar. Alle Teilnehmer sind registriert und bekommen Teilnehmerausweise. Es gibt für die Begleitpersonen auch ein eigenes Programm, sie sind aber auch in allen Veranstaltungen und Seminaren herzlich Willkommen.

Herzlichen Dank für das Gespräch.

■ **TAMPERE**
in Zahlen und Fakten



Die Stadt Tampere liegt im Süden Finnlands und ist eine der bedeutendsten Industriestädte des Nordens. Nach der Hauptstadt Helsinki ist Tampere mit 183.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Finnlands.

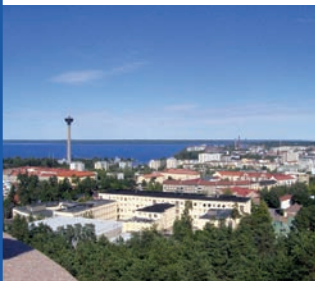
Heute ist Tampere eine moderne Metropole, in der unter anderem auch Hochtechnologien zu Hause sind. Außerdem ist die Stadt ein pulsierendes Zentrum Südfinnlands mit zwei Theatern, zahlreichen Museen und Galerien.

Tampere liegt zwischen zwei großen Seen und ist von ausgedehnten Wäldern umgeben. Die lebendige Stadt und die herrliche Umgebung ergänzen sich sehr gut und bieten für jeden etwas.

Die Parallelen in der stadsgeschichtlichen Entwicklung bildeten eine gute Ausgangsposition für die Städtepartnerschaft mit Chemnitz, denn die Textilindustrie und der Maschinenbau prägen in den letzten Jahrzehnten auch die Stadt Tampere.

■ Die Gesamtfläche der Stadt beträgt 690,6 km², davon nehmen 522,7 km² Land- und 167,9 km² Wasserflächen ein. Da große Teile des Stadtgebiets ländlich geprägt sind, liegt die Bevölkerungsdichte nur bei 385 Einwohnern je km².

■ Tampere verfügt über zwei Universitäten, die je 13.000 Studenten haben. Neben der 1925 gegründeten Universität Tampere (UTA) im Stadtzentrum befindet sich im Stadtteil Hervanta die Technische Universität Tampere. Darüber hinaus gibt es 57 Volksschulen und zehn Gymnasien.



Blick auf Tampere.

Europa Forum mit 111 OS & N

Lasst uns weiter Freundschaft schließen

VON PDG OTFRIED BLÜMCHEN

Das bestehende Programm soll aber noch erweitert werden und zwar speziell für unsere Gäste aus dem Distrikt 111-OS. Im Anschluss an das Seminar: Internationale Kontakte und Jumelagen ist eine Vorlesungsreihe in Verbindung mit Diskussionen der Teilnehmer unserer Distrikte N und OS geplant. Für Mithilfe bei der Themenauswahl wäre ich dankbar.

Alternativen wären zum Beispiel:

- Finnischer PISA-Erfolg, was steckt dahinter?
- Deutsch-Finnische Beziehungen im Laufe der letzten Jahrhunderte, wirtschaftlich und kulturell.
- Sind die ethischen Grundsätze und Zielsetzungen der Lions in der heutigen Zeit noch zu verwirklichen?
- Wie kommen wir aus unserem „Lions-Schneckenhaus“ am besten heraus und wo bleiben unsere Prominenten, die uns bei Funk und Fernsehen unter die Arme greifen, wenn es ums Spendenaufreiben geht.

Andere Themenvorschläge sind willkommen!
Übrigens stehen allen Teilnehmern sprachkundige finnische Lions hilfreich zur Seite. Niemand soll nach Hause fahren und sagen, er hätte sich nicht unterhalten können. Kommen Sie, wenn es irgendwie passt zum Europa Forum und erle-

ben Sie mit uns das Zusammenfügen der Generationen, nach dem Motto: Connecting Generations!

Das letzte Wort zum Abschluss soll aber der Präsident des Forums PID Harri Ala-Kulju haben und deshalb stelle ich ihm auch eine Frage:

Harri, Du bist in Tampere sicher in Eile. Kann man es trotzdem wagen, Dich als einfachen Forumsteilnehmer anzusprechen?

Selbstverständlich! Ansprechen kann man alle finnischen Gastgeber. Bei den Lions gibt es keine Klasseneinteilung. Gestellte Fragen oder Stellungnahmen sind immer wertvoll für uns. Es ist uns eine Freude, uns um Gäste zu kümmern und Freundschaften zu schließen.

Für unsere deutschen Gäste ist auch wichtig zu wissen, dass diesmal ein historisches Europa Forum stattfindet und zwar unter der Leitung eines deutschen Internationalen Präsidenten. Sowohl wir finnische Lions als auch unser kommender Präsident Eberhard Wirfs wären froh, hunderte deutscher Lionsfreunde in Tampere begrüßen zu können! So heiße ich alle deutschen Lions und Leos ganz herzlich Willkommen. Lasst uns weiterhin Freundschaft schließen!



PID Harri Ala-Kulju.

Das ModeHighlight in Chemnitz

TREND SHOW 2009
MODEBALL CHEMNITZ



Samstag 25. April

19.00 Uhr
Einlass
im



Eine Produktion der Mode-Mühle Chemnitz

präsentiert von



WOCHENSPIEGEL



Kartenbestellung per Fax: 037206 82412 oder 0371 6762587
per E-mail: info@mode-muehle.de oder chemnitzer.hof@guennewig.de



Nein zu sagen ist eine der Hauptaufgaben des Lions Quest Programmes.

Fotos: FT

Yes, we can – Schulfrieden

Sieben Schulen wurden mit Qualitätssiegel ausgezeichnet

VON SAMIA TEICHMANN

„Yes, we can“ – der Wahlslogan von Barack Obama würde auch auf das Schulprogramm Lions Quest gut passen. Denn es will fast Unmögliches erreichen. Soziales Miteinander und mehr

Gemeinschaftsgefühl sind Grundpfeiler eines Programms, das Kindern zu mehr Selbstvertrauen verhilft. Am Ende sollen sie „Nein“ zu Drogen und anderen suchtauslösenden Substanzen sagen. *Fortsetzung auf Seite 7*

Die Ziele von „Erwachsen werden“



Kontinuierliche Arbeit mit „Erwachsen werden“ hilft Schülern

- eigene Fähigkeiten zu entdecken, zu schätzen und weiter zu entwickeln
- Beziehungen zu den Freunden, in der Klasse, in den Familien zu stärken
- Verantwortung für die Lösung ihrer Probleme zu übernehmen
- die Auswirkungen ihres Handelns für andere und für sich selbst zu bedenken
- ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern
- Gefühle, Ideen und Überzeugungen anderer zu respektieren
- offen, zuverlässig und hilfsbereit zu sein und sich für andere zu engagieren.

Null Anzahlung. Null Wartungskosten. Null Garantiesorgen. 4 Jahre lang.

Jetzt testfahren?
Null Problem.



Ihr neuer Ford Focus Sport u. a. mit

- Ford Power-Startfunktion
- 17-Zoll-Leichtmetallrädern
- Sportfahrwerk
- Sportsitzen
- Lederlenkrad

Finanzieren mit der Ford Flatrate

- 0 Anzahlung*
- 0 Wartungskosten**, 4 Jahre lang
- 0 Garantiesorgen, 4 Jahre lang (Garantieschutzbrief und Mobilitätsgarantie)**
- 1,99 % effektiver Jahreszins*

schon für € **249,-***
monatliche Finanzierungsrate

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG):
8,7 (innerorts); 5,5 (außerorts); 6,7 (kombiniert).
CO₂-Emission: 159 g/km (kombiniert).

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Glauchau 03763 - 17 970
Chemnitz 0371 - 81 50 60
Crimmitschau 03762 - 94 56 60
Reichenbach/Vogtl. 03765 - 55 88 60
Zschopau 03725 - 44 99 30
 Jungwagenzentrum
Johanngeorgenstadt 03773 - 88 32 02

*Zum Beispiel der Ford Focus Sport, 1.6 i Duratec-Motor, 74 kW (101 PS), Kaufpreis € 17.990,- zzgl. € 525,- (Überführungskosten); für € 249,- monatl. Finanzierungsrate, 1,99 % effektiver Jahreszins, keine Anzahlung bei 48 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von 10.000 km, € 7.955,- Restrate. Ford Auswahl-Finanzierung. Ein Angebot der Ford Bank für Privatkunden beim Kauf eines Ford Focus, gültig bis zum 31.03.2009. Weitere Ford Flatrate Angebote für fast alle Ford Modelle erhalten Sie ebenfalls bei uns. **Ford Protect Garantie-Schutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie auch für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn- und Materialkosten, ausgenommen sind Inspektionen und Wartung des Gassystems bei einer Umrüstung auf CNG-/LPG-Betrieb) lt. Serviceplan und Wartungsumfang bei einer angenommenen Gesamtfahrleistung von max. 80.000 km.

Theaterstück

Schüler der Mittelschule Markkleeberg spielten während der Gewinnerübergabe Lions Quest.



Vertreter aller sieben Gewinnerschulen freuen sich über das Qualitätssiegel Lions Quest. Fotos: ST

Fortsetzung von Seite 7

Kaum überrascht, dass Inhalte des Programms ebenfalls aus den USA kommen. Dort unterstützte die Wohltätigkeitsorganisation schon Mitte der 80er dieses Projekt. In Deutschland ist Sachsen seit 2001 einer der Vorreiter. Allein im Raum Leipzig hat bereits jede Schule Kontakt zu Lions Quest. 30 Prozent der Lehrer haben an seinen Fortbildungslehrgängen teilgenommen. Dass die Qualität der Kurse auch bei diesen großen Zahlen nicht leidet, stellt auch Heinz-Jörg Panzner, Vorsitzender von



Heinz Jörg Panzner ist im HDL für Lions Quest Deutschland verantwortlich.



Sieben Schulen wurden mit Qualitätssiegel ausgezeichnet

Lions-Quest Deutschland, sicher. Bereits zum dritten Mal überreichte er 2008 sieben Schulen das Qualitätssiegel für herausragende Umsetzung des Programms.

Überreicht wurden sie am 10. November an der Mittelschule Markkleeberg, die mit einem kleinen Spiel zeigte, wie Lions-Quest in der Realität funktioniert. Auch wenn es für Außenstehende auf dem ersten Blick merkwürdig erscheint, im Unterricht Energizer durchzuführen, sich in die Hände anderer Schüler fallen zu lassen, gemeinsam tauchen zu gehen – das Lions Quest Programm hat Erfolg. 80 Prozent der Lehrer bestätigen ihm, dass nach seiner Durchführung das Klassenklima und der Umgang Schüler-Lehrer besser sei. In den unteren Klassen wies der Bielefelder Prof. Dr. Kraus Hurrelmann schon 2002 eine Präventionswirkung für Neueinsteiger beim Rauchen nach. Die Lions-Quest Trainerin betont dagegen die Hilfsfunktion für Lehrer. Themen wie Mobbing, ADS und Jungenarbeit beweisen deshalb Praxisnähe. Weil bei Lions-Quest auch sogenannte „weiche Job-Faktoren“ wie Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit spielerisch gelehrt werden, unterstützen die IKK, die Bildungsagentur und die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) das Projekt.

Für Walter Christian Steinbach, Präsident der Landesdirektion, hat das Projekt sogar eine politische Dimension. Er hofft, dass diese Schüler einmal mehr gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Markkleebergs Oberbürgermeister Dr. Bernd Klose zog Parallelen zu den Wahlen 1932 und 1933 mit dem Hinweis: „Nein zu sagen gehört auch zu den Aufgaben von Lions Quest“. Dass dieses Projekt weiterhin seine Dynamik behält, soll jetzt ein Stammisch gewährleistet sein, der von den LVB initiiert wurde. „Eine Vernetzung mit Jugendorganisationen und Firmen ist wichtig, um die Kräfte besser zu verteilen“, betont Trainerin Silke Höfner. Weiterhin wolle man sich auf die alle sieben Jahre wechselnde Schülergeneration im gegenseitigen Austausch besser einstellen.

Die Gewinnerschulen in Leipzig: Immanuel-Kant-Schule, Robert-Schumann-Schule, Werner-Heisenberg-Schule, 94. Schule, Heinrich-Pestalozzi-Schule, Lene-Voigt-Schule, Mittelschule Markkleeberg.



Walter Christian Steinbach ist Präsident der Landesdirektion Leipzig.



Dr. Bernd Klose ist Oberbürgermeister von Markkleeberg.



Laufen mit Herz

Zweiter Chemnitzer Lions-Marathon am 6. Juni 2009

VON KPR INGOLF MÜLLER

Als im vergangenen Jahr am 17. Mai die Lions in Chemnitz zum ersten Mal zu einem Marathon riefen, waren die „Bauchschmerzen“ noch groß, inwieweit die Sportler und Chemnitzer das neue Sportereignis annehmen. Viele fragten sich, ob sich nach bewährten Veranstaltungen in anderen Großstädten und neben dem traditionellen Chemnitzer Citylauf heutzutage überhaupt noch eine sportliche Großveranstaltung stemmen lässt. Riesengroß war dann die Freude bei allen Organisatoren, Partnern und Sponsoren, die nach 16 Jahren der Enthaltensamkeit wieder einen Marathon feiern konnten. Der Zuspruch mit 1.200 Läufern war so stark, dass zum Schluss provisorische Startnummern ausgereicht wurden. „Wir wollten ein sportliches Großereignis ins Leben rufen, das sowohl für Chemnitz als auch für die Region Zeichen setzt“, freute sich nach der Veranstaltung Lionsfreund Dr. Klaus Kleintert.

Die Lions haben den Marathon ins Leben gerufen, um Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Der Erlös der Spenden, wozu auch das Startgeld gehört, soll diesmal förderwürdigen Projekten der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke, dem Olympiastützpunkt in Chemnitz und dem integrativen Förderzentrum zugute kommen. Laufen mit Herz heißt wieder-

um das Motto des zweiten Chemnitz Marathons, der am 6. Juni 2009 das Sportereignis der Superlative werden soll. Dr. Albrecht Buttolo, Innenminister des Freistaates Sachsen, hat die Schirmherrschaft übernommen.

Der Marathon wird im Stadtkern von Chemnitz am Marktplatz gestartet, verläuft quer durch die Innenstadt in Richtung Chemnitzer Stadtpark. Im Stadtpark wird eine Runde von 5 Kilometern gelaufen. Die Strecke verläuft dann weiter in Richtung Start/Ziel in die Innenstadt von Chemnitz. Für die Marathondistanz müssen vier Runden absolviert werden. Jeder Kilometer ist durch Hinweisschilder bzw. Bodenmarkierungen gekennzeichnet. Die Strecke wird während sämtlicher Läufe von Polizei, Ordnern und Helfern verkehrsfrei gehalten.

Den Organisatoren geht es insbesondere um sinnvolle Verbindung von Breiten- und Spitzensport. Damit für jeden Sportler eine geeignete Strecke vorhanden ist, gibt es neben der vollen Distanz über 42,195 Kilometer einen Halb- und Viertelmarathon sowie einen Minimarathon. Kinder können am Bambinilauf teilnehmen.

Neu ist in diesem Jahr ein 6 Stunden Ultra-Marathon. Jeder der Teilnehmer hat 6 Stunden Zeit auf dem 10,54 Kilometer langen Rundkurs so viele Kilometer wie möglich zu absolvieren.

Fortsetzung auf Seite 10



Nach dem Start in der City führt die Strecke durch den Stadtpark. Foto: jfb

Technische Streckenangaben: Streckenlänge 10,548 km

Strecken:	Onlineanmeldung bis 16.05.09 unter www.marathon-chemnitz.de	Nachmeldung nur am 05.06.09 14:00 bis 20:00	Jahrgang
6h Ultra-Marathon (42,195 km)	48,19 €* 42,19 €* 21,09 €* 10,54 €* 4,21 €* 0,42 €* * zzgl. freiwillige Spende	55,00 €* 50,00 €* 30,00 €* 18,00 €* 8,00 €* 2,00 €* * zzgl. freiwillige Spende	bis 1991 bis 1991 bis 1993 bis 1995 offen ab 1998
Marathon (42,195 km)			
Halbmarathon (21,097 km)			
Viertelmarathon (10,548 km)			
Minimarathon (4,219 km)			
Bambinilauf (421 m)			
Team-Marathon	42,19 € / Gruppe 4 Läufer; Kategorien: 4er Team, 8er Team, Fun (2-10 Starter)		

Bildimpressionen vom Marathon 2008



Vor dem Start ist die Erwärmung angesagt.



Für die Läufer standen 1.500 Liter Getränke wie Tee, Wasser oder Apfelschorle bereit.



Für die kleinsten Läufer an diesem Tag gibt es einen Bambinilauf.



Im Rahmen des Behördenfestes zeigte die Polizei ihr Können.



Der Marathon in Chemnitz wird im Herzen der Stadt gestartet, dann geht es quer durch die Innenstadt in Richtung Stadtpark.

Fotos: JB

Für jeden gelaufenen Kilometer geht ein Euro an einen guten Zweck

Bewegung, Spaß und Hilfe stehen im Vordergrund

Fortsetzung von Seite 9

Nach Ablauf der Zeit wird der Teilnehmer von einem Streckenposten in Empfang genommen und es werden seine Laufkilometer notiert. Der Teilnehmer mit den meisten Kilometern gewinnt.

Neu ist ebenfalls ein Team-Marathon. Er löst den Firmenmarathon ab, um noch mehr Laufstigen eine Chance für sportliche Betätigung zu geben. Im Vordergrund steht hierbei nicht die Leistung des Einzelnen, sondern vielmehr das Gefühl: Gemeinsam ein Ziel zu erreichen! Ein Team besteht immer aus vier bis acht Läuferinnen oder Läufern. Das Mindestalter für einen Teilnehmer beträgt 18 Jahre. Jedes Teammitglied läuft mindestens 5,27 Kilometer (eine halbe Runde) und maximal 26,37 Kilometer (2,5 Runden). Jedes Team erhält nur eine Startnummer. Bei jedem Wechsel muss die Startnummer mit dem Zeitchip an den nächsten Läufer übergeben werden. Ein Wechsel ist nur in den dafür vorgesehenen Wechselzonen möglich. Jedes Teammitglied darf nur einmal laufen. Gewertet wird der letzte Läufer, der nach 42,195 Kilometern die Ziellinie erreicht hat. Die Wechsel sind von der Mannschaft selbst zu organisieren.

Der Teammarathon ist eine gute Gelegenheit für die Lions und Leo Clubs miteinander zu laufen. Für jeden Kilometer geht ein Euro an einen guten Zweck.

Im Verlauf des Chemnitz Marathons wird in diesem Jahr erstmals der Offene Deutsche Pokal Cup ausgerichtet.

Die Organisatoren gehen wie im vorigen Jahr noch einen Schritt weiter. Sie wollen das Sportfest mit einem Volksfest vereinen. Bereits im vergangenen Jahr wurde ein Behördenfest von den Besuchern der Innenstadt und der Sportveranstaltung positiv angenommen und so wollen die Organisatoren 2009 erneut ein Behördenfest mit Herz vorbereiten und durchführen. Am Vorabend des Marathons erleben die Teilnehmer eine zünftige Pasta-Party in der Galerie Roter Turm.

Die Anmeldung der Teilnehmer kann bis zum 16. Mai 2009 Online erfolgen (www.marathon-chemnitz.de). Nachmeldungen sind nur am 5. Juni von 14 bis 20 Uhr möglich. Die Startunterlagen werden am 5. Juni in der Zeit von 14 bis 20 Uhr ausgegeben. Der Startschuss fällt am 6. Juni 2009 um 10 Uhr. Zielschluss ist 16 Uhr geplant. Die Sieger der einzelnen Disziplinen erhalten Geld- und Sachpreise.

Kontakt:

Chemnitz Marathon GmbH
 Markt 4 - 09111 Chemnitz
 Tel./Fax 0371/52 13 432
 Geschäftsführer: Roberto Heymann
www.marathon-chemnitz.de
www.lionsmarathon.eu

Spendenkonto:

Name:
 Lions-Hilfswerk „Wasserschloß Klaffenbach“ e.V.
 Betreff: Lions
 Sparkasse Chemnitz
 Konto: 3 510 010 387
 BLZ: 870 500 00

6. Juni 2009

Anmeldung für Chemnitz Marathon

Einzelstarter / Teammarathon

[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []															
Familienname															
[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []															
Vorname															
[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []															
Straße, Hausnummer															
[] [] [] []				[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []											
PLZ				Ort											
[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []															
Land															
[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []															
Verein (ggf. Hochschule)															
[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []															
E-mail															
[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []															
Telefon / Phone															
[] [] [] []				[] [] [] []				[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []							
Männlich				Weiblich				Geburtsdatum							

Einmalige Einzugsermächtigung* (nur für Läufer mit deutscher Bankverbindung)

[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

Bankname

[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

Kontonummer

[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

Bankleitzahl

[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

Kontoinhaber

Betrag in EUR

[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

*Bankeinzug erfolgt durch die Dovengo GmbH

Startgebühren		Onlineanmeldung bis 10.05.08 unter www.marathon-chemnitz.de	Nachmeldung nur am 16.05.08 14:00 bis 20:00	Jahrgang
Marathon (42,195 km)	35,00 €	40,00 €	ab 1990	
Halbmarathon (21,097 km)	21,09 €	26,09 €	ab 1992	
Viertelmarathon (10,548 km)	10,54 €	15,54 €	ab 1994	
Einsteigerlauf (4,219 km)	4,21 € Spende freiwillig	entfällt	offen	
Bambinilauf (421 m)	0,42 € Spende freiwillig	entfällt	bis 1997	
Firmen-Marathon	42,19 € / Gruppe bis 4 Läufer; je weiterer Läufer 10,54 € bis max. 8 Läufer			

Teilnahmebedingung

Für den Fall meiner Teilnahme am Lauf erkenne ich den Haftungsausschluss der Veranstalter für Schäden jeder Art an. Ich werde weder gegen die Veranstalter und Sponsoren des Laufes noch gegen die Stadt Chemnitz oder deren Vertreter Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeder Art machen, die durch meine Teilnahme am Lauf entstehen können. Ich erkläre, dass ich für die Teilnahme an diesem Wettbewerb ausreichend trainiert habe, körperlich gesund bin und mir mein Gesundheitszustand ärztlich bestätigt wurde. Ich bin damit einverstanden, dass die in meiner Anmeldung gemachten Daten, die von mir im Zusammenhang mit der Teilnahme am Lauf gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen - Filmen, Videokassetten - ohne Vergütungsansprüche meinerseits, genutzt werden dürfen. Ich versichere, dass mein unten angegebenes Geburtsjahr richtig ist und dass ich meine Startnummer an keine andere Person weitergeben werde. Mir ist bekannt, dass ich disqualifiziert werde, wenn ich die offizielle Startnummer in irgendeiner Weise verändere, insbesondere den Werbedruck unsichtbar oder unkenntlich mache. (Hinweis lt. Datenschutzgesetz; Ihre Daten werden maschinell gespeichert.)

06. Juni 2009



Anmeldung für:

- Marathon (42,195 km)
- Halbmarathon (21,097 km)
- Viertelmarathon (10,548 km)
- Minimarathon (4,219 km)
- Bambinilauf (421 m)
- Polizeisportverein
- Lions
- sonstige

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB's des Veranstalters.

Ort/Datum

Unterschrift

Unterschrift Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen

Fax: +49 371 / 50 34 26-29

www.hpdesign.de



Die Welt der Musik und die Einzigartigkeit erlebener Schmuckkollektionen sowie feiner Uhrenmarken haben viele Gemeinsamkeiten und machen Lust auf eigenes Entdecken. Das wissen auch Andrea und Bernd Kippig mit Sohn Carsten Schmidt-Kippig, die das bekannte über 120jährige, traditionsreiche Familienunternehmen JUEWELIER ROLLER in Chemnitz führen. Deshalb organisierten sie mit „Sinfonie in Schmuck“ einen brillante Show Ende des vergangenen Jahres in der Galerie Roter Turm. Über 200 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur erlebten hautnah Schmuckkollektionen weltberühmter Hersteller im Einklang mit zau-

Sinfonie in Schmuck

Juwelier Roller sorgt für Aufsehen

berhafter klassischer Livemusik, gespielt von Musikern der Chemnitzer Philharmonie. Zum hochkarätigen Orchester verbindet das Unternehmen eine langjährige gegenseitige Freund-

schaft und deshalb verknüpfte Bernd Kippig seine Laudatio mit dem Aufruf an die Verantwortlichen der Stadt, das Orchester auch bei knappen Kassen in seiner Leistungsfähigkeit nicht einzuschränken. „Wir wollen heute die Chemnitzler wachrütteln, denn mit dem drohenden Abbau von Arbeitskräften durch die Theaterkrise verliert Chemnitz in der Kulturlandschaft ein Gesicht, das in den letzten Jahren als Botschafter über die Ländergrenzen fungierte.“

Um die Schmuckkollektionen auf der Bühne und im Publikum zum jeweiligen Typ passend in Szene zu setzten, verzichtete man auf Models und setzte vielmehr auf Menschen aus unserer Mitte. Zur Präsentation des neuen Katalogs ließen es sich weltberühmte Hersteller wie Henrich/Denzel, Niessing, Georg Spreng, TAG Heuer und der zweitgrößte Schmuckhersteller der Welt H. Stern nicht nehmen, persönlich vor Ort zu sein.

Und noch eine Entdeckung der besonderen Art wurde vor den Augen der Besucher enthüllt. Das Chemnitzer Museum für Naturkunde und Juwelier Roller/Atelier gingen auf Schatzsuche, gefesselt von der Idee, Bruchstücke des Steinernen Waldes in Schmuckstücke zu verwandeln. So entstanden unter den Händen von Designerin Heike Lau ein Reihe von Schmuckanhängern unter Verwendung geschliffener „Wald-Steine“ und eine limitierte Ringserie aus Silber. Der Reiz alter Baumstämme und natürlicher Strukturen gaben den Impuls zur Gestaltung. Die Vorstellung weltberühmter Schmuckkollektionen im Reigen musikalischer Höchstleistungen der Philharmonie setzte erneut ein Zeichen, dass Chemnitz mehr zu bieten hat als nur Industrie und Technologie.

JUEWELIER ROLLER
DER JUWELIER. SEIT 1886.

ab 99 Euro

EXCLUSIV VON JUWELIER ROLLER

Der bekannte Steinerne Wald von Chemnitz als moderne Schmuckkollektion in Form von „Baum-Ringen“ oder kunstvoll gefassten Anhängern aus fossilen „Wald-Steinen“.

Juwelier Roller | Atelier
09111 Chemnitz
Innere Klosterstraße 1
Neumarkt 2 | Galerie Roter Turm
Fon: 03 71/ 90 984 10

www.juwelier-roller.de



Das Team von Juwelier Roller zeigte eine bemerkenswerte Inszenierung.



Lions und Leos in Gläserner Fabrik

Auswertung der Kabinettsitzung und Vorbereitung der Distriktversammlung am 4. April 2009

VON KPR INGOLF MÜLLER

Die letzte Kabinettsitzung im vergangenen Jahr fand unmittelbar vor dem Weihnachtsfest am 13. Dezember 2008 statt. Der Ausrichtungsort war diesmal Chemnitz und am Fuße des Erzgebirges lag es nahe, als Tagungsstätte die Rabensteiner Felsendome auszuwählen. Region- und Zone-Chairpersons informierten über Activities und Problemen aus ihren Clubs. Dabei stand die Auswertung der Zonenausschusssitzungen im Mittelpunkt. Viele Vorhaben der Clubs konzentrierten sich auf Benefizveranstaltungen in der Weihnachtszeit. DG Rolf Werner stellte in seinen Ausführungen fest, dass er bei seinen verstärkten Besuchen in den Clubs eine gute Stimmung vorgefunden hat. Spiegelbild dafür sei auch die Tatsache, dass bei der Werbung für den 2. Nationalen Aktionstag der Lions im Mai 2009 die Teilnahme der Clubs in Sachsen von 0 im Jahre 2008 auf 19 angewachsen sei. Ein weiteres Thema des Treffens der Kabinettsmitglieder waren weitere Vorhaben zur Erfüllung der Jumligen auf Distrikt- und Clubebene. Neben den Aktivitäten einzelner Clubs mit dem finnischen Distrikt 107 N ist ein weiterer Besuch zur Distriktversammlung am 18. April 2009 in Helsinki geplant. Für die finnischen Lionsfreunde ist das Europaforum in diesem Jahr ein herausragendes Ereignis, wo PDG Otrifred Blümchen auch auf Unterstützung der sächsischen Lions hofft. Auch von unseren tschechischen Nachbarn gibt es Signale die Zusammenarbeit zu aktivieren. Gegenwärtig wird eine Kontaktbörse für die Clubs in unserem

Distrikt geprüft. Für die Redaktion des „Inside“ wurde angeregt, Activities der tschechischen Freunde zukünftig in einem Special zu veröffentlichen. Darüber hinaus plant der Governor, den Nachbar-distrikt zur nächsten Distriktversammlung einzuladen. Für den Inhalt und Ablauf der Veranstaltung am 4. April in Dresden wurden auf der Kabinettsitzung die Weichen gestellt.

Ein besonderes Highlight ist der Tagungsort, wo sich die sächsischen LIONS und LEOS erstmalig zu einer gemeinsamen Distriktversammlung in Dresden treffen. Die Gläserne Manufaktur dürfte nach der letzten Versammlung im mdr ein weiteres Zeichen setzen.

Nach der Distriktversammlung besteht die Möglichkeit, eine Führung durch die Manufaktur zu erleben. Das sollten sich auch die Ehepartner der Teilnehmer nicht entgehen lassen.

Weiterhin ist es gelungen, Herrn Prof. Dr. Radermacher als Gastredner zu einem sehr aktuellen Thema zu gewinnen. Prof. Radermacher ist Mitglied im Club of Rome und wird über die Wertsituation der Märkte und die Globalen Prozesse referieren. Nach diesem erfolgreichen Tag sollte man nicht gleich nach Hause fahren. So besteht an diesem Abends die Gelegenheit das Musical JEKYLL & HYDE www.staatsoperette-dresden.de von Leslie Bricusse in der Staatsoperette Dresden zu besuchen.

Genauere Informationen folgen mit der Einladung zur Distriktversammlung, wo das Kabinett hofft, dass eine zahlreiche Teilnahme durch die Clubs abgesichert wird.

Die Gläserne Manufaktur ist nicht nur eine außergewöhnliche Fertigungsstätte, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Austausches.



Im August 2008 trafen sich die PDG's zu einer Strategietagung. Foto: Weber

■ Wichtige Termine:

**Kabinettsitzung am 3. April 2009
Distriktversammlung
am 4. April 2009**



DG Rolf Werner besuchte im November 2008 unter anderem die Zonenausschusssitzung der Region II. Foto: Weber

Kabinett 2008/2009

Fortsetzung von Ausgabe 23

KLEO (LEO-Clubs)

Rolf Werner, LC Dresden Inter-Kontinental,
E-Mail: mail@muw-immobilien-dd.de

KMW (Musikwettbewerb)

Wolfgang Heinze, LC Markkleeberg,
E-Mail: w_heinze@web.de

KKFG (Kind, Familie, Gesellschaft, Deutsche Liga für das Kind)

Dr. Peter Grampp, LC Oschatz,
E-Mail: petergrampp@t-online.de

KKG-plus (Kindergarten plus)

Gregor Nohlen, LC Meissen
E-Mail: gregor.nohlen@maxxium.com

KKL2000(Klasse2000)

Gregor Nohlen, LC Meissen,
E-Mail: gregor.nohlen@maxxium.com

KLQ (Lions Quest -Erwachsen werden)

Heinz-Jörg Panzer, LC Leipzig-Saxonia,
E-Mail: Heinz-J.Panzer@tonline.de

KLQ (Lions Quest -Erwachsen werden)

Hagen Kettner, LC Sebnitz,
E-Mail: hagen.kettner@sbab.smk.sachsen.de

KSF (SightFirst)

Dr. Dieter Walter, LC Radeberg,
E-Mail: diwa@gmx.de

KSEN (Senioren-Angelegenheiten, Liga für Ältere e.V.)

Sabine Sandvoß, LC Dresden-Käthe Kollwitz,
E-Mail: s.sandvoosz@gmx.de

KK (Kultur, Kunst)

Dr.-Ing. Hans-Joachim Jäger, LC Dresden-Carus,
E-Mail: office@frauenkirche-dresden.org

III. Gewählte Mitglieder

M/FA (Finanzausschuss Mitglied)

Günter Mählen, LC Riesa,
E-Mail: g.maehlen@lions-riese.de

St M/FA (Finanzausschuss stv. Mitglied)

Claus-Michael Zwiebel, LC Freital,
E-Mail: c.zwiebel@t-online.de

RP (Rechnungsprüfer)

Peter Musil, LC Dresden-Semper,
E-Mail: peter.musil@sanitaer-heinze.com

Dipl. oec. Ronald Lindstedt, LC Radebeul,
E-Mail: rol@blwpg.de

Ehrenausschuss

V/EA (Ehrenausschuss Vorsitzender)

Michael Liebschner, LC Radeberg,
E-Mail: m.liebschner@raeliieschner-dresden.de

M/EA (Ehrenausschuss Mitglied)

Dr. jur., LL.M. Christian Westerhausen,
LC Chemnitz-Schmidt-Rottluff,
E-Mail: westerhausen@wbb-anwaltskanzlei.de

St V/EA (Ehrenausschuss stv. Vorsitzender)

Wolfram Thost, LC Leipzig,
E-Mail: Mariandud@wolfram.thost@t-online.de

D-HDL

(Delegierte Hilfswerk der deutschen Lions e. V.)
PCC Prof. Dr. Andreas Hänsel, LC Radeberg,
Mail: dr.haensel@web.de

Günter Mählen, LC Riesa,
E-Mail: g.maehlen@lions-riese.de

Prof. Dr. habil., Dr.-h.c. Helmut Pfeiffer, LC Leipzig-Tilia lipsiensis, E-Mail: helmut.pfeiffer@gmx.de

Bernd Weber, LC Chemnitz-Schmidt-Rottluff,
E-Mail: bernd.weber@chemoline.de

LEO-DSpr (LEO Distriktsprecher (kooptiert))

Norbert Skala, Leo-Club Chemnitz „Clara Mosch“,
E-Mail: president@leos-sachsen.de

LEO-DS (LEO Distriktssekretär)

Christian Wängtig, Leo-Club Pirna,
E-Mail: sekretae@leos-sachsen.de

LEO-DSCH (LEO Distriktschatzmeister)

Daniel Stebner, Leo-Club Leipzig,
E-Mail: schatzmeister@leos-sachsen.de

Gastfamilien gesucht

Lions-Jugendlager der Distrikte OS/OM 2009 in Planung

VON DANIEL SEIFERHELD

Vom 01.08. bis 22.08.2009 werden ca. 30 junge Menschen im Alter von 18-25 Jahre aus der ganzen Welt in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu Gast sein. Erstmals in Kooperation von OS mit dem Nachbardistrikt OM wird das Camp zweiteilig in Jena und Leipzig (16.-22.08.) seine Zelte aufschlagen. Mit einem bunten Programm aus Kultur, Geschichte, Aktion und Freizeit, sollen die Jugendlichen Land und Leute kennenlernen um ganz „Lions-Like“ Freundschaft und Verständigung über Landesgrenzen hinweg zu pflegen. Geplant sind unter anderem Besuche in Jenas Zeiss-Planetarium (das dienstälteste der Welt), der Gedenkstätte KZ Buchenwald, eine Stadtrallye durch Leipzig und eine Fahrradtour nach Markkleeberg.

Mithilfe durch weitere Lions-Clubs zum Beispiel ist willkommen. Wer Interesse hat, einen Tag im Camp für die Jugendlichen auszurichten, sollte sich an die Ansprechpartner wenden. Hilfe ist gern gesehen. Zusätzlich soll innerhalb des Camps auch ein Tag für eine Activity genutzt werden, an dem die Jugendlichen gemeinsam etwas Bleibendes schaffen. Auch hier sind noch umsetzbare Ideen und Unterstützer gefragt.

Gastfamilien gesucht

Vom 1.bis 9.August sollen die Jugendlichen in Gastfamilien verteilt über alle drei Bundesländer untergebracht werden. Hier werden dringend Lionsfreude/-familien gesucht, die einen

oder auch zwei Jugendliche unterbringen und mit Ihnen gemeinsam etwas unternehmen.

Kontaktadressen:

Lions-Distrikt 111-OS, Katarina Burghardt,
katarina.burghardt@t-online.de
Lions-Distrikt 111-OM, KLeo/JL
Daniel Seiferheld, daniel.seiferheld@111-om.de



Einige Teilnehmer des vergangenen Jugendforums in Bautzen haben sich zu Silvervest in Prag getroffen. „Die Initiative der jungen Leute den Kontakt untereinander fortzuführen ist ein Zeichen des gelungenen Jugendforums“ schreibt uns LF Peter Everts. Sein Club hat dieses Treffen mit einem finanziellen Beitrag unterstützt.

Foto: Karin Hoflund aus Schweden

Neue Konzepte diskutiert

Gedanken zum Workshop der Lions-Quest-Beauftragten in Sachsen

SABINE ERLER, PRAXISBEGLEITERIN LIONS-QUEST

Seit 2006 arbeite ich als Praxisbegleiterin in Sachsen, so konnte ich im November 2008 an meinem dritten Workshop teilnehmen.

Bereits in der Einladung wurde deutlich, dass die Prozessbegleitung zum Programm Lions - Quest „Erwachsen werden“ bei der Umsetzung an unseren Schulen eine wichtige Rolle spielt. Lehrer, die wie ich an einer Mittelschule arbeiten, brauchen Begleitung und Unterstützung, um das Programm als einen Teil ihrer Präventionsarbeit an ihren Schulen anzuwenden.

Von 9:00 bis 16:00 Uhr diskutierten, argumentierten und stritten Vertreter der Regionalstellen der sächsischen Bildungsagentur aus Dresden, Bautzen und Zwickau, die drei sächsischen Praxisbegleiter und Vertreter einiger Lionsclubs aus Zwickau, Chemnitz und Leipzig über ihre Erfahrungen bei der Umsetzung von Lions - Quest. Die Moderation lag wie immer in den Händen von Herrn Panzer und Herrn Kettner. Erfahrungsberichte über die Zusammenarbeit mit Schulen, Fortbildungsmöglichkeiten und Kooperationen mit anderen Projekten und Partnern waren ebenso Schwerpunkt wie die Diskussion um neue Konzepte der Prozessbe-

gleitung. Hilfreich wird hier das neue Handbuch zur Praxisbegleitung sein.

Mut machend war für mich die offenen und ehrliche Atmosphäre des Workshops, das Vertrauen in unsere Arbeit und der Wille, dieses so wertvolle und notwendige Programm an unseren Schulen weiter bekannt zu machen, mit Inhalten zu füllen und in den Lionsfreunden dabei wichtige Partner zu haben.

Es war ein kurzweiliger Samstag, der viele Ideen und Anregungen brachte.



Der Workshop der Lions-Quest-Beauftragten in Sachsen fand am 15.11.2008 in Sora statt.



Wovon Möbel träumen: Preise zum Aufhorchen

Beim Preis-Leistungs-Verhältnis der **Küchen, Sofas, Schränke und Betten** von Möbel Köckritz in Radeberg sollten Sie die Ohren spitzen! Mit den harmonischen Materialien, Farben und Formen verwandeln Sie Ihr Zuhause Ihren ganz persönlichen Klassiker. Der absolute Hit sind dabei die verblüffend niedrigen Kosten.

**ELEGANTES
WOHNSYSTEM**

Lieferpreis
2.599 €
Lieferfrist: 4-6 Wochen

massive Kernbuche-Front; erfüllt durch einen umfangreichen Typenpool fast jeden Wunsch; wählen Sie aus 3 verschiedenen Frontfarben

**Hochwertige,
moderne Polsterlandschaft**

Polsterpreis ab
1.799 €
Lieferpreis

echter Lederbezug; besteht aus einem 3-Sitzer mit klappbaren Armlehnen; Ecksofa mit Seitenhockern; in über 30 Farben erhältlich; passender Hocker ab 299,- und Stuhlkrone ab 99,- erhältlich (Lieferpreis)

Lieferpreis
1.899 €

**Schlafzimmer
im Landhausstil**

Front Erie massiv; Liegfläche 180x200 cm; Schrank ca. 200 cm breit mit 4 Schiebetüren, 6 Einlegeböden und 3 Kleiderstangen; inkl. zwei über Nachtklappen, durch Typenliste individuell planbar

komplettes Möbelsortiment und Service

unsere Öffnungszeiten

Fragen kostet nichts

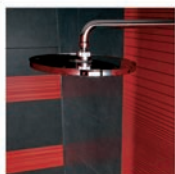
nur 15 Minuten von Dresden

Ausstellung auf 5.000 m²

Mo - Fr 10-19 Uhr Sa Sept. - März 10-18 Uhr April - Aug. 10-16 Uhr

Telefon: (03628) 40 98 - 0
post@moebel-koeckritz.de

01454 Radeberg, Pulsnitzer Str. 41
an der Ausfallstraße Pulsnitz/Kamenz



Wellness frei Haus

Dresden-Gompitz

Altnossener Straße 2 · Tel. 0351/41 909-0

Ungerpark Chemnitz

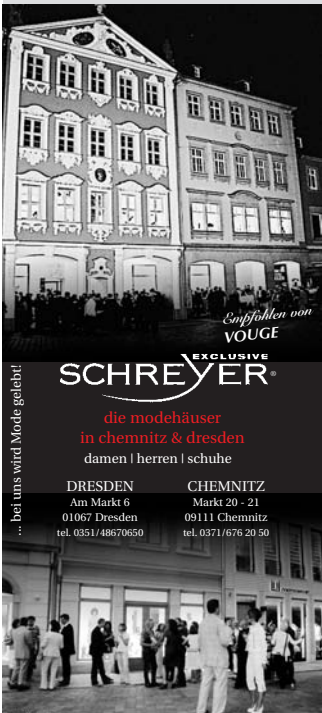
Donauwörther Straße 3a · Tel. 0371/450 46-0

Die große Badausstellung

SANITÄR-HEINZE
www.sanitaer-heinze.com

Mode die begeistert – Schreyer exclusive

(red). Mitten im Herzen von Dresden und Chemnitz gibt es eine Boutique die aus der Modewelt in Sachsen nicht mehr wegzudenken ist. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Dresdner Frauenkirche und im historischen Ambiente des Siegerschen Hauses auf dem Chemnitzener Neumarkt finden Modebewusste über zwei Etagen sowohl Kunst als auch Mode von weltberühmten Designern. Schreyer exclusive lässt die Herzen der Damen- und Herrenwelt höher schlagen, denn dort erhält man alles, von Kopf bis Fuß perfekt gestylt und auf den jeweiligen Typ zugeschnitten. Für den absoluten Trend in der Mode stehen u.a. solche Labels wie D&G-Dolce&Gabbana, Phillip Plein, True Religion, Heidi Klum, Christian Audigier. Wer Klassik oder New Classic liebt, findet Label wie Streness, Karl Lagerfeld, oder den neuen Stern am deutschen Modemihmel Michalsky und für Couture-Mode steht Jean Paul Gaultier. Aber nicht nur in Sachen Mode wird man bei Schreyer exclusive fündig. Accessoires und liebevolle, dekorative Dinge für Haus und Heim gehören zum Medier des Hauses. Das Team von Schreyer exclusive um Dr. Christa-Maria Schreyer und dem Juniorchef Thomas lässt jeden Einkauf zum Erlebnis werden. Dies spürte erst kürzlich die Lebensgefährtin von DJ Özi, die für den Dresdner Semperoperball von den Schreyers eingekleidet wurde. Der Opernball ist Vergangenheit, aber die neue Frühjahrs- und Sommerkollektion ist bereits im Geschäft. Schon das ist ein Besuch bei Schreyer exclusive wert.



Empfohlen von VOUGE

SCHREYER EXCLUSIVE

die modehäuser
in chemnitz & dresden
damen | herren | schuhe

DRESDEN Am Markt 6 01067 Dresden tel. 0351/48670650	CHEMNITZ Markt 20 - 21 09111 Chemnitz tel. 0371/676 20 50
--	--

... bei uns wird Mode geliebt!

Internet und CD der Lions

Vorhaben des Multidistriktes im Lionsjahr 2008/2009

VON KPR INGOLF MÜLLER

Die Kommunikation ist für den weiteren Fortschritt des gesellschaftlichen Lebens ein bedeutsamer Faktor. Das zeigt sich auch auf allen Ebenen der lionistischen Tätigkeit, sowohl innerhalb der Organisation als auch nach außen. Eine Analyse der gegenwärtigen Situation durch den bundesweiten Ausschuss für Zeitungen und Kommunikation (AZuK) im vergangenen Jahr ergab im Bereich der Printmedien und der Kommunikationsplattform im Netz Handlungsbedarf.

Nach einer Ausschreibung für den Druck der Monatszeitschrift „Der LION“ unter Druckereien, die von einem Lionsfreund geführt werden, konnte mit der Druckerei PVA Landau ein Unternehmen ausgewählt werden, dass sowohl in Sachen Qualität als auch unter wirtschaftlichen Aspekten eine zeitgemäße Alternative der bisherigen Arbeitsweise darstellt. Gleichzeitig werden mit der neuen Lösung erhebliche finanzielle Mittel für den Multidistrikt eingespart.

In den letzten Wochen hat der AZuK sich darum gekümmert, einen reibungslosen Übergang der Produktion der Mitgliederzeitung ab Januar 2009 sicherzustellen. Die Clubs in unserem Distrikt müssen durch die neue Druckerei lediglich beachten, dass es für die Mitnahme von Beilagen in „Der LION“ neue Ansprechpartner gibt.

Anfragen werden auch durch die Redaktion der „Inside“ entgegengenommen. Der Druck des Mitgliederverzeichnisses verbleibt nach der Ausschreibung bei der bisherigen Druckerei S&K als auch die Akquise für die Zeitschrift „Der LION“.

Die Entwicklung eines neuen Corporate Design

Ebenfalls seit 2008 arbeitet der Ausschuss unter Federführung des PDG Reinhold Hocke auf Beschluss des Governorrates an einem neuen Corporate Design. Dazu gibt es seit November 2008 von LCI ein überarbeitetes Logo „New Brand“, das in der weiteren Projektentwicklung Beachtung findet. Generalsekretär Sören Junge hat sich vor Ort am Hauptsitz die neue graphische Gestaltung von Unterlagen angesehen. „Wir verbrauchen aber erst alles, was produziert wurde und nur bei neuen Produkten setzen wir das neue CD ein“, informierte Sören Junge. Auch die Gestaltung der Internetseiten von LCI ist in Überarbeitung und soll bis März 2009 vorliegen. Ebenfalls zugesagt wurde, dass wir mit direkten Verlinkungen auf einzelne jeweils aktuelle Formulare der deutschsprachi-

gen Seiten von www.lionsclubs.org zugreifen können. Damit wären die dort abrufbaren Formblätter automatisch immer aktuell auf unseren Seiten. Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt fast alle Vorgaben von LCI vorliegen, kann auch das Projekt für ein neues CD der deutschen Lions weiter umgesetzt werden. Im Ergebnis entsteht ein Handbuch mit CD-Rom, das allen Clubs zur Verfügung stehen soll.

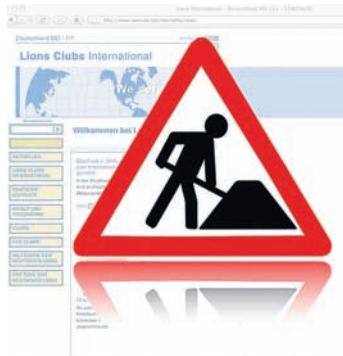
Vorstellungen einer neuen Kommunikationsplattform



Ein weiterer Schwerpunkt für den AZuK im Lionsjahr 2008/2009 ist die Weiterentwicklung der Kommunikationsplattform www.lions.de. Sie befindet sich in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand und soll deshalb einem inhaltlichen, grafischen und technischen Relaunch unterzogen werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Neustrukturierung der Inhalte und der

Nutzerführung. Die Optimierung des internen Bereichs soll dabei eine wichtige Rolle spielen. Neben der benutzerfreundlichen Gestaltung wird ein Schwerpunkt auch auf die kurzfristige Aktualisierung der Seiten gelegt.

Für die Umsetzung der neuen konzeptionellen Ansätze zur Gestaltung der Website des MD 111 präsentierten am Ende des vergangenen Jahres auf einer Sondersitzung des Ausschusses mehrere von Lions geführte Agenturen ihre Ideen für einen neuen Internetauftritt. Im Ergebnis des Auswahlverfahrens erfolgten geeignete Vorschläge an den Governorrat. Mit der Fertigstellung des Konzeptes rechnet der AZuK noch im Januar 2009. Die Umsetzung durch das IT-Unternehmen erfolgt bis zum April 2009 und die Inbetriebnahme ist für die MDV im Mai 2009 in Bielefeld vorgesehen.



Rauschender Ball der Löwen

LC Chemnitz Schmidt-Rottluff sammelte 23.450 Euro für guten Zweck

VON KPR INGOLF MÜLLER

Chemnitz feierte am 18. Oktober 2008 eine rauschende Ballnacht im Hotel „Chemnitzer Hof“. „Wir begrüßten 360 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur“, freute sich Dietmar Vieweg, der den Vorsitz des Ballkreises ab dem Lionsjahr 2008/2009 übernommen hat. Die „Löwen“ des Lions Club Chemnitz Schmidt-Rottluff können auf eine 13-jährige Geschichte zurückblicken. Unter dem Motto „We serve“ haben sie in all den Jahren Menschen in Not, Einrichtungen mit sozialem Charakter und Jugendliche unterstützt. Insgesamt wurden Spenden in Höhe von über 193.000 Euro erwirtschaftet.

Der Wohltätigkeitsball feierte im vergangenen Jahr seine dreizehnte Auflage und hat sich zu einer bemerkenswerten Tradition für die Stadt Chemnitz entwickelt. Die Bilanz des Herbstballes 2008 war überwältigend und stellte nach dem Spendenaufkommen 2007 in Höhe von 23.251 Euro erneut ein Rekordergebnis dar.

Fortsetzung auf Seite 18



Auch zum XIII. Herbstball im Hotel „Chemnitzer Hof“ am 18. Oktober 2008 wurde wieder viel getanzt. Den Reigen eröffnete der Präsident des LC Chemnitz Schmidt-Rottluff, Michael Drechsler, mit seiner Gattin.



Die Lust zu tagen



HOTEL  **OPER**
AN DER

Straße der Nationen 56, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371-6810, Fax: 0371-670606, info@hoteloper-chemnitz.de, www.hoteloper-chemnitz.de



Veranstaltungstipps 2009
Messe Chemnitz/Chemnitz Arena

20. – 22. Februar 2009
Baumesse Chemnitz

Von der Idee über die Planung bis zu Neubau und Sanierung, Finanzierung, Modernisierung und Restaurierung, die Messe bietet allen Bauinteressierten ein umfassendes Angebot an Informationen und Anregungen.

27. Februar – 01. März 2009
Autosalon Chemnitz

Erleben Sie auf 10.000 m² die neuesten Modelle aller Marken.



06. – 07. März 2009
Azubi- und Studientage

Zum fünften Mal findet die Messe für Ausbildung und Studium in Chemnitz statt. Eintritt frei!

13. – 15. März 2009
Chemnitzer Frühling

Die Garten-, Freizeit- und Hobbymesse zum Frühlingsbeginn.



21. – 22. März 2009
Mach'09 Motorradausstellung Chemnitz

An diesem Wochenende verwandelt sich die Messe Chemnitz wieder in ein Mekka für Motorradfans.

10. – 12. Juni 2009
SIT- Sächsische Industrie- und Technologiemesse

Die Sächsische Industrie- und Technologiemesse als Schaufenster der Region.



Event- und Messegesellschaft Chemnitz mbH
Messeplatz 1 · 09116 Chemnitz
Tel.: 03 71/380 38-100 • Fax: 03 71/380 38-109
info@messe-chemnitz.com
www.messe-chemnitz.com



Präsident Michael Drechsler und Ballkreisvorsitzender Dietmar Vieweg überreichten an die Gäste von der Stiftung „ASSE“ und dem Selbsthilfeverein 91 Chemnitz symbolisch die Spendenschecks.

Fortsetzung von Seite 17

Bermerkwürdige 23.450 Euro wurden durch Spenden, Sponsoren und einer riesigen Tombola mit 500 Preisen erzielt. Dietmar Vieweg: „Wir haben im vergangenen Jahr mit der aus dem XIII. Herbstball hervorgehenden Spende des Selbsthilfeverein 91 Chemnitz, die gemeinnützige Stiftung „Sachsen ASSE“ für ein Projekt des besonderen sozialen Engagements sowie Chemnitzer in sozialen Notlagen mit einer Weihnachtsspende unterstützt.“

Im vergangenen Jahr widmeten die Lions den Erlös des Balles dem Schlaganfallbüro e.V. sowie der Chemnitzer Tafel. Freuen konnten sich die Gäste über ein anspruchsvolles Programm unter anderem mit der Reinhard Stockmann Band, Carmen & Yenz sowie Moderator Bodo Taubert. Ria Hamilton und Tina Tendler bereicherten mit ihren Shows den Abend. Sopranistin Jana Büchner war eine Überraschung für alle Gäste.

Die Unterstützung des Stadtvereins für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit Domizil e.V. ist neben dem Herbstball eine weitere Langzeit-Activity seit Gründung des Clubs im Jahre 1995. Die Bilanz des LC Chemnitz Schmidt-Rottluff für soziale Zwecke bis zum Jahre 2008 kann sich sehen lassen.

„Das Gesamtspendenaufkommen der vergangenen Jahre für gemeinnützige Projekte beläuft sich inzwischen auf über 238.000 Euro“, informierte Michael Drechsler, Präsident des Clubs. **Schon jetzt zum Vormerken:** Der Herbstball 2009 findet am 10. Oktober statt.



500 Preise sammelten die Lions für die Tombola des Herbstballes ein.



Blumen gab es für das Geburtstagskind Susan Kraut.



Die Reinhard Stockmann Band, Carmen & Yenz sowie Ria Hamilton, Tina Tendler und Sopranistin Jana Büchner bereicherten den Abend.

Fitness im Klassenzimmer

Freitaler Löwen unterstützen Projekt Klasse 2000

KPR STEPHAN TRUTZSCHLER

Freitaler Lions unterstützen erneut das Projekt „Klasse2000“ in der Poisentalsschule. Der heutige hektische Alltag zwingt oftmals dazu, von einem Ort zum nächsten zu hetzen, ohne wirklich einmal innehalten zu können. Dass man jedoch öfter mal einen zusätzlichen Blick auf die Kinder werfen sollte, geht dabei häufig unter. Diese finden sich in ihrer Freizeitgestaltung dann oftmals ziemlich schnell vor dem Fernseher oder Computer wieder, wo laut unterschiedlichster Studien Süßigkeiten, Chips und Cola die Hauptnahrungsmittel längst ersetzt haben. Die Folge ist, dass immer mehr Kinder übergewichtig sind, und je älter die Kinder werden, umso größer werden auch die Probleme. In den letzten Jahren hat der Alkohol- und Drogenkonsum der unter 16-Jährigen drastisch zugenommen.

Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, wurde 1991 das Programm „Klasse2000“ ins Leben gerufen. Ursprünglich gestartet als Nichtraucherprogramm, hat es sich inzwischen zu einem suchstoffübergreifenden Programm entwickelt, das die verschiedensten Probleme aufgreift. Lions Deutschland hat sich mit den Initiatoren in Verbindung gesetzt und ist seit vielen Jahren einer der Hauptmultiplikatoren dieses Programms. Seit Gründung des Projektes wurde über eine halbe Million Kinder erreicht. Unterstützt und somit wesentlich zum Erfolg beigetra-

gen hat dabei auch der Freitaler Lions Club, der sich getreu seinem Motto „we serve – wir dienen“ seit 1993 im Raum Freital sozialen Problemen widmet und an deren Lösung mitwirkt. „Wir haben bereits einen kompletten Jahrgang von der ersten bis zur vierten Klasse betreut und durchfinanziert“, erläutert Lionspräsident Mario Bielig. „Das betraf zwei Klassen, die von 2004 bis zum Ausscheiden aus der Grundschule im Sommer 2008 komplett durch den Club finanziert wurden“, ergänzt Stephan Trutzschler, der im Club als Projektverantwortlicher fungiert. „Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der zuständigen Lehrerin, Frau Bartsch, die uns regelmäßig über den aktuellen Stand informiert und auch zu Veranstaltungen direkt in die Schule einlud, hat sich der Club entschlossen, dieses Projekt fortzuführen. Da es keinen Sinn hat, nach ein bis zwei Jahren aufzuhören, bedeutet dies auch grundsätzlich eine Finanzierung über vier Jahre und schlägt immerhin mit rund 2.000 Euro pro Klasse zu Buche.“

Die Stunden werden teils von den Lehrern selbst, denen dafür Unterrichtsmaterial von „Klasse2000“ zur Verfügung gestellt wird, teils von speziell geschulten Fachleuten aus Medizin und Pädagogik durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt in der Regel über Spenden und Patenschaften von Unternehmen und Vereinen, wie auch dem Lions Club.

Hilfe für Bürgertreff

Lions unterstützen Freitaler Bürgertreff – Vier Jahreszeiten e.V.

KPR STEPHAN TRUTZSCHLER

Großer Bahnhof bei der Eröffnungsfeier und eine noch größere Überraschung bei der Überreichung eines Schecks in Höhe von 500 Euro durch den Freitaler Lions Club waren für Ulrike Priezt das „Sahnehäubchen“ Mitte Januar. Das ehemalige Freitaler Frauenzentrum war vom Demokratischen Frauenbund Sachsen trotz erfolgreicher Arbeit und hervorragender Kontakte in die Bevölkerung zum Ende des Jahres aufgegeben worden. Wo andere dann häufig den Kopf in den Sand stecken und aufgeben, taten die Mitsreiter um die Leiterin Ulrike Priezt genau das Gegenteil. Mit viel Mut und Engagement übernahmen sie die Räumlichkeiten und gründeten den „Freitaler Bürgertreff – Vier Jahreszeiten e.V.“, um so die bewährten Angebote weiterhin anbieten zu können. Dieses Engagement beeindruckte auch die Lions und nachdem man bereits in der Vergangenheit schon häufiger mit kleinen Finanzspritzen sinnvolle Unterstützung hatte geben können, war es für Präsident Mario Bielig eine Frage der Ehre, hier



Großer Bahnhof bei der Eröffnungsfeier: v.l. Ulrike Ochlich, Schatzmeisterin, Ulrike Priezt, Vereinsvorsitzende, Steffen Hartig 1. Vizepräsident, Mario Bielig, Präsident LC Freital
Foto: Anja Timmann

eine Anschubfinanzierung mit auf den Weg zu geben und dem frisch gegründeten Verein alles Gute für die Zukunft zu wünschen.

STADTHALLE CHEMNITZ

präsentiert:



weitere Infos unter www.stadthalle-chemnitz.de

TICKET-SERVICE

Theaterstraße 3 | 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 4508-722 | Fax: 0371 4508-725
ticketservice@stadthalle-chemnitz.de

Willkommen zu Hause

(ar/Sm). Sie ist die wichtigste Baureihe der Stuttgarter Automobilbauer, das Zugpferd seit 1953 – die Mercedes Mittelklasse. Jetzt steht die achte Generation in den Startlöchern.

Die offizielle Vorstellung hebt sich Mercedes-Benz für den Genfer Automobilsalon im März 2009 auf. Bereits am Vorabend der Detroit Auto Show im Januar hatten Journalisten im Ballsaal des Book Cadillac Hotels Gelegenheit, die neue E-Klasse zu bestaunen.

Mercedes-Benz hat dem neuen Stern auf unseren Straßen auch eine neue Rolle zugeordnet. Waren sonst immer die Top-Modelle auch die Träger der Top-Technologien, so soll dieses Mal die E-Klasse zu dem Modell werden, an dem sich der Wettbewerb in Design, Komfort, Qualität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit messen soll. Es spricht viel für einen solchen Ansatz in einer Zeit, in der bei vielen Käufern der Blick nicht mehr auf die nächsthöhere Klasse oder Ausstattungsstufe gerichtet ist, sondern auf einmal auch kleinere Modelle in den Blick geraten.

Beginnen wir beim **Design**: Rundungen und klare Akzente über Linienführung, Kanten und Sicken



lassen die E-Klasse wuchtiger und gleichzeitig dynamischer erscheinen. Lange Motorhaube vorn und kurzer Überhang lassen sie kraftvoller und energiegeladener wirken. Obwohl man das Vier-Augen-Gesicht beibehalten hat, gelang es den Designern, die E-Klasse von der gefälligen Optik der Vorgänger nun in einer ganz anderen Ecke zu positionieren. Er hat Charakter, und zwar einen starken, leistungsorientierten, der mehr die emotionale Ebene erreicht als sein Vorgänger.

Das kraftvollere Aussehen passt sicherlich zu den gesteigertem Leistungsangebot, aber so gar nicht zu

Verbrauchswerten. Die Benziner – außer dem 500er – sind nun Direktinspritzer. Sie verbrauchen bis zu **23 Prozent weniger Kraftstoff** als ihre Vorgänger, verspricht Mercedes. Die Vierzylinder sind komplett neu und zeichnen sich durch Turboaufladung und **Start-Stopp-Technik** aus. Ein besonderes Kunststück gelang Daimler bei den Dieselmotoren. Sie brauchen in allen Leistungsstufen nach der EU-Norm nicht mehr als 5,3 Liter auf 100 km, was einem Kohlendioxidaustoß von 139 Gramm pro Kilometer entspricht.

Der Geiz mit Sprit wird kräftig durch die Karosierform unterstützt. Die Ingenieure haben es geschafft, für ihr jüngstes Kind eine überragende Aerodynamik zu entwickeln. Mit einem CW-Wert von 0,25 gehört die Mittelklasselimousine zu den **windschlüpfigsten Serienautos** der Welt. Komfort, Qualität und Sicherheit gehören zu den weiteren Tugenden der neuen E-Klasse. So wird der tote Winkel im Seitenspiegel überwacht und verhindert ein **Spurhalteassistent** die Fahrt in den Straßengraben. Auch **Pre-Safe** ist wieder an Bord und die **Nachtsichttechnik** des Flaggschiffs der S-Klasse.

Mit neuen Erfindungen haben die Stuttgarter auch nicht geizigt. So steuert ein **adaptiver Fernlicht-Assistent** die Fahrbahnausleuchtung entsprechend den entgegenkommenden Autos. Zwischen 65 und 300 Metern kann die Reichweite des Abblendlichtes variieren. Ist der Gegenverkehr vorbei, schaltet er das Fernlicht wieder an. Darüber hinaus überwachen Sensoren das **Lenkverhalten** des Fahrers. Sie erkennen zum Beispiel die Übermüdung des Fahrers und raten mit einem Kaffee-Tassen-Symbol im Display zur dringenden Pause. Verkehrsschilder mit **Tempolimits** können die Sensoren auch lesen und es gibt ein Warnsignal. Ein Radarauge im Frontgrill überwacht den vorausfahrenden Verkehr und vermittelt dem **Bremsassistenten** Infos für einen verstärkten Bremsdruck bis hin zum Notstopp. Für einen komfortablen Fahrkomfort sorgen wie schon in der C-Klasse **adaptive Stoßdämpfer**.



Erleben Sie Mercedes, frei interpretiert. Der GLK.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Mit dem GLK wartet eine völlig neue Form von Mercedes darauf, von Ihnen gefahren zu werden. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt und entdecken Sie Mercedes neu – wir freuen uns auf Sie.

Jetzt Probe fahren.

Mercedes-Benz



Ein Innenraum zum Wohlfühlen und eine Cockpit mit Charme und Funktionalität.

Schloz Wöllenstein

Schloz Wöllenstein GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, 09120 Chemnitz, Werner-Seelenbinder-Straße 11 b, Tel.: 0371 5223190, Fax: 0371 5223197, www.swmb.de, info@swmb.de, Schloz Wöllenstein in Chemnitz, Freiberg, Frankenberg und Annaberg-Buchholz

Was sagt uns eigentlich... ... das Motto?

Nur ein Leitspruch oder mehr?

VON IPDG ULRICH FRICKE

Wie immer haben die meisten von uns das neue Jahr mit guten Vorsätzen begonnen. Wir haben uns Ziele gesetzt, im beruflichen und im privaten Bereich. Prima!

Wenn wir jetzt noch eine Messlatte anlegen würden, an der wir unsere Fortschritte messen können, hätten wir eine subjektive, besser noch eine objektive Kontrolle. Am Ende des Jahres könnten wir dann feststellen, inwieweit wir unsere Ziele erreicht haben. Wer macht das? Wer will diese Art der Selbstkontrolle? Setzen wir uns dadurch vielleicht unnötig unter Zwang? Wieviel schöner ist es doch, eine Entwicklungsrichtung vorzugeben, locker Fortschritte zu machen und schließlich festzustellen, dass wir tendenziell auf dem richtigen Weg liegen. Der Lions-Gemeinschaft geht es ähnlich. Wir haben ethische Grundsätze und schriftlich festgelegte Ziele. Diese enthalten allerdings keine konkreten zahlenmäßigen Zielvorgaben. Reicht das für die Weiterentwicklung aus? Benötigen wir dazu mehr und wenn ja, was? Jeder Internationale Präsident stellt „sein Jahr“ unter ein konkretes Motto, jeder Governormat fügt diesem einen zusätzlichen Leitspruch, manchmal auch eine Leitlinie hinzu, (fast) jeder Governor ergänzt diese durch (s) ein eigenes Motto. Brauchen wir Lions ein Motto – zumindest jedes Jahr mit großer Regelmäßigkeit ein neues Motto und dann noch so viele unterschiedliche? Wozu dient ein Motto? Ist es ein schöner Satz oder mehr?

Wichtiger als schöne Worte sind Inhalte! Standardsätze nutzen sich ab und ihr Inhalt lässt sich nur noch schwer vermitteln. Gleichzeitig gilt: Stillstand ist Rückschritt. Deshalb brauchen wir eine ständige „Erneuerung“, neuen Schwung und Ansporn. Der letztjährige Internationale Präsident hatte nicht nur ein im wahrsten Sinne des Wortes herausforderndes Motto „Challenge to Change“

sondern zusätzlich ein Programm, das – unabhängig der darin für das Lions-Jahr 2007/2008 angegebenen Zahlen – in wesentlichen Elementen auch für die kommenden Jahre richtungsweisend sein sollte. Es zielte auf Mitgliederwachstum, bedeutete aber vielmehr u.a.

- Erhöhung der Attraktivität unserer Gemeinschaft
- Mitmachen und Mithelfen für jeden Lion
- Zeit verfügbar haben bzw. verfügbar machen – also persönliches Zeitmanagement

Mit dieser Herausforderung ist jeder aufgerufen mitzumachen und Vorschläge zu machen. Denn wir sind Lions, weil wir etwas erreichen wollen. Eine ständige Erneuerung mit den Zielen fest im Auge bedeutet dabei nicht unbedingt, ständig etwas Neues zu machen sondern evtl. auch Bewährtes noch besser zu gestalten. Es ist offenbar viel einfacher „nein“ zu sagen und eine akzeptable Begründung für die Nichtteilnahme zu finden. Aber „ja“ und dann noch mitmachen, das ist für alle motivierend. Denn erst die Konsequenz „Wir wollen machen – wir werden machen – und ich mache mit!“ belebt die Gemeinschaft.

Auf dem Wege dieser ständigen Erneuerung soll uns das jährliche Motto ein neues markantes Element verdeutlichen, das in diesem Jahr einen Schwerpunkt zur Erreichung unserer Ziele darstellen soll. Es ist mehr als nur ein Leitspruch, nämlich ein Motivationsfaktor. Wir könnten es (englisch) so interpretieren: „Motivation to do something“ (Motivation etwas zu tun). Jetzt muß es nur noch richtig verstanden, gelebt und mit Inhalten gefüllt werden. Dazu sind wir alle aufgerufen. Das Motto unseres diesjährigen Internationalen Präsidenten „Wunder durch Dienstleistung“ sollten wir motivierend aufnehmen und mit richtig verstandenem Selbstwertgefühl bei unseren Aktivitäten umsetzen. Dann können wir unseren Zielen wieder ein Stück näher.

Spenden für Kinderhospiz, Klasse 2000 und Lions-Quest

LC Markkleeberg nimmt auf Weihnachtsmarkt, beim Gänsebratenessen und bei Weihnachtskonzert Gelder ein

VON SUSANNE KLAMANN

Bereits zum zweiten Mal hat der LC Markkleeberg sich mit einem Stand an dem jährlichen Weihnachtsmarkt in der Markkleeberger Innenstadt am zweiten Adventswochenende beteiligt. Durch den Verkauf von Glühwein, aus Tee und Säften hergestelltem Kinderpunsch und selbst gebackenen Plätzchen wurden rund 600 Euro erwirtschaftet. Beim traditionellen Gänsebratenessen in der Vorweihnachtszeit sind von den Mitgliedern teils wertvolle Dinge zum täglichen Gebrauch, zum Lesen, Spielen, Essen und Trinken mit einem Erlös von knapp 800 Euro versteigert worden. Ebenfalls einer langen Tradition entsprechend fand am 9. Dezember in der Aula des Rudolf-Hildebrand-Gymnasiums Markkleeberg, das eine vertieft musikalische Ausbildung anbietet, das alljährliche

Weihnachtskonzert unter der Leitung von Eva-Maria Götz, Detlef Ay und Roland Kramm statt. Die Chöre und Instrumentalisten präsentierten ein qualitativ hochwertiges Programm, das für Erwachsene und Kinder eine gelungene Einstimmung in die Weihnachtszeit bot. Höhepunkt des Abends war ein gemeinsamer Auftritt des großen gemischten Chores mit den Musikern der Musikalischen Komödie Leipzig, für den sich das begeisterte Publikum mit anhaltendem Beifall und „standing ovations“ bedankte. Der Erlös aus dem Eintrittskartenverkauf in Höhe von rund 2500 Euro und aus dem rund um das Konzert angebotenen Sekt und Glühwein in Höhe von ca. 200 Euro wird wieder den vom LC Markkleeberg unterstützten Projekten, wie z.B. Kinderhospiz Bärenherz sowie Klasse 2000 und Lions-Quest, verwendet.



DER BEWEIS FÜR
KÖNNEN IST DAS TUN!

Wir freuen uns über das herausragende Testurteil des Magazins FEINSCHMECKER vom Dezember 2008, in dem unser Restaurant „Pavillon“ mit sagenhaften 4,5 Punkte bewertet wurde.

Ein kleiner Auszug unserer NEUEN Karte

Mille feuille von Ziegenkäse
und Granny Smith Talem an Grenadine-
Apfelchutney und gekräuterte Salatmante

Karotten-Pfirsichsüppchen

mit hausgemachter Steinbuttbratwurst
und Vanille-Safranschaum

Duett von der Zebraleule

Geschmorte und gestreifte Ragout-Ravioli mit
Süßholzschma und Artischocken-Kaktusgemüse

Vergoldetes, argentinisches Rinderfilet

mit Portweinsauce auf Keniabohnensockel
Schalottenduxelles und Thymianndudeln

Sinfonie von der Banane

Bananenkompott- und Mousse, Bananensorbet
und gebackene Banane im knusprigen Mantel
mit Rotwein-Karamellsauce

EINLADUNG

Lassen Sie sich am 27.02.2009 ab 18.30 Uhr
bei einem exklusiven 4-Gang Menü mit der
„Casablanca Private Dance Band“ in die Welt der
Musik entführen. Kartenpreis inkl. Musikabend,
Empfang und Menü pro Person 84,50 EUR



Schloss Wolfsbrunn

Restaurant & Hotel „Schloß Wolfsbrunn“

Stein 8, 08118 Hartenstein
Tel. ++49 (0) 3 76 05 / 7 60
Fax ++49 (0) 3 76 05 / 7 62 99
info@schloss-wolfsbrunn.de
www.schloss-wolfsbrunn.de



Ein Dank für das 10-jährige Engagement an Geschäftsführerin der Lokalen Agenda Dresden Silke Timm. Fotos: LCDA

Zukunftspreise anlässlich „10 Jahre Agenda 21“ vergeben

Fünf Projekte werden geehrt – Festrede von Prof. Dr. Franz Josef Radermacher begeistert Publikum

VON SILKE TIMM

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Agenda 21 in Dresden“, einer Gemeinschaftsinitiative mit dem Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft, haben der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. und der Lions Club Dresden Agenda 21 die diesjährigen Zukunftspreise vergeben.

Reiner Zieschank, Geschäftsführer der DREWAG und Vereinsvorstand, überreichte den mit jeweils 1.250 Euro dotierten Preis zum einen an das Bildungsprojekt „eine Welt – deine Welt“ des arche noVa e. V., welches in Sachsen Projektstage für Schüler und Jugendgruppen organisiert, mit dem Ziel die Jugendlichen für die Probleme und Ungleichheiten einer globalisierten Welt zu sensibilisieren. Zum anderen zeichnete Reiner Zieschank die Kita „Hutbergstrolche“ in Dresden-Weißg ebenfalls mit dem Agenda-Preis mit 1.250 Euro aus für ihr Projekt „Den Naturwissenschaften auf der Spur – kleine Forscher in Aktion. In der Kita „Hutbergstrolche“ des ASB Dresden & Kamenz gGmbH wird in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Rossendorf ein Kinderlabor geschaffen, in dem Kinder spielerisch Naturwissenschaften entdecken und ihren Forschergeist entwickeln können.

Gewinner des mit 5.000 Euro dotierten Preises des LC Dresden Agenda 21 wurde der Hechthaus e.V. für sein Projekt „Ein Dach für Generationen“. Präsident Stefan Bolz überreichte den Preis und übermittelte die Glückwünsche des Clubs. Unter dem „Dach für Generationen“ wird ein Bürgerzentrum bzw. Mehrgenerationenhaus als kommunikative Plattform für alle Generationen betrieben. Neben dem Hechthaus e.V. zeichnete der LC noch das Marie-Curie-Gymnasium mit einem Anerkennungspreis für das satellitenbasierte Galileo-Projekt „Barrierefreier Stadtrundgang“

aus. Der Publikumspreis im Wert von 1.000 Euro des diesjährigen und bereits 9. Agendawettbewerbserhielt mit 50,2 Prozent der Stimmen das Kinderschutzprojekt „Bärenstarker August“ des Kreiselterrates Dresden (KER). Über sz-online hatten die Dresdner die Möglichkeit anderthalb Wochen lang aus fünf Projekten eines für das von der Stadtentwässerung Dresden gestiftete Preisgeld auszuwählen. Das Gemeinschaftsprojekt „Bärenstarker August“ des KER, des Kriminalpräventiven Rates der Landeshauptstadt Dresden sowie des Stadtjugendrings Dresden und des Kinderschutzbundes Dresden baut ein Sicherheitsnetz für Kinder in Dresden auf. Es soll den Mut zu helfen aktivieren und Anlaufstellen wie Einzelhandelsgeschäfte durch ein unverwechselbares Logo kennzeichnen. Der Geschäftsführer der Stadtentwässerung Dresden GmbH, Johannes Pohl, übergab den Preis und gratulierte den Vertretern von „Bärenstarker August“ herzlich.

Im Rahmen seines Grußwortes hob der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bürgermeister Jörn Marx, die Bedeutung einer zukunftsorientierten Entwicklung in der Kommune hervor und dankte auch den 44 Wettbewerbsteilnehmern für ihre Projekte, die diesem Anliegen entsprechen. Er resümierte: „10 Jahre Engagement von Bürgerschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaftsunternehmen und wissenschaftlichen Institutionen für eine nachhaltige Entwicklung in Dresden haben konkrete Spuren hinterlassen. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir in diesem Sinne in den nächsten Jahren weitere Aktivitäten in Dresden initiieren und umsetzen.“ Als Einstieg in die Festrede von Herrn Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher, Mitglied im Club of Rome und Präsident des Bundesverbandes für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft, diente eine Ouvertüre aus dem Musical „The



Prof. Dr. Franz Josef Radermacher bei seiner Festrede.



Preisverleihung des Agenda-Preises an den arche noVa e.V.



Präsentation der ausgezeichneten Projekte im Festsaal.

Globalization Saga: Balance or destruction“, die mit überwältigen Bildern die weltweiten Kontraste zwischen Arm und Reich, zwischen Ressourcenverschwendung und intakter Natur zusammenfasst. Herr Prof. Radermacher unterstrich in seiner Festrede die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung und hielt fest: „Nur eine weltweite ökosoziale Marktwirtschaft ist mit Nachhaltigkeit kompatibel. Der Global Marshall Plan ist ein erster möglicher Schritt in diese Richtung.“

Der Verein Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. engagiert sich seit 1998 für ein zukunftsfähiges Dresden ganz im Zeichen einer nachhaltigen Entwicklung. Der LC Dresden Agenda 21 engagiert sich ebenfalls seit Oktober 1998 mit dem Slogan „Think global – act local“ im Sinne der Agenda 21. Neben der jährliche Vergabe des Agenda 21-Preises, seit 2000 wurden so weit mehr als 50.000 Euro an zukunftsorientierte Projekte vergeben, werden auch Aktionen gestartet, mit denen Spenden eingeworben werden. So wurde in diesem Jahr erstmalig im Verbund mit drei weiteren Lions Clubs der erste Dresdner Entencup durchgeführt.

100 Kilogramm Mehl und 80 Kilogramm Rosinen

Lions des Clubs Dresden „Brücke Blaues Wunder“ backen 468 Stollen für Hannover und Montpellier

VON BARBARA AMELING

Der LC Dresden „Brücke Blaues Wunder“ hat wider Stollen für einen guten Zweck gebacken. 100 kg Mehl, 16 kg Zucker, 50 kg Fett, 80 kg Rosinen, 8 kg Hefe, Gewürze, Butter zum Bepinseln und Puderzucker zum Bestäuben - das alles war nötig, um 468 Stollen anzufertigen, die der Club unter Einsatz vieler Mitglieder herzustellen hatte. Aufträge zur Fertigung lagen vom LC Hannover, der allein schon 400 Stollen zum Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt in Hannover haben wollte, und vom LC Montpellier mit 68 Stollen vor.

Lionsfreund Michael Wippler öffnete seine Backstube, stellte die vielen Zutaten bereit und bereitete den Grundteig für den Stollen vor. Danach gingen die Clubmitglieder ans Werk. In den für 160 Stollen vorbereiteten Hefeteig wurde Fett, Zucker, Rosinen, Zitronat und Orangatz gepippt und die große Rührmaschine angeworfen, um alle Zutaten miteinander gut zu vermischen. Die Arbeitsteilung ergab sich beinahe von selbst. Jeder, der einen Platz an den Arbeitsplatten fand, ließ sich von den mit dem Auswiegen betrauten Damen das Teigstück von genau 1 Kilogramm Gewicht geben und formte nach Anweisung von LF Wippler die Stollen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hatten die meisten schnell den Bogen raus, so dass sich der Bäckermeister zu der

Bemerkung veranlasst sah: „Wir Bäcker müssen drei Jahre lernen, um die Feinheiten dieser Backkunst drauf zu haben. Ihr macht das beinahe wie die Profis.“ Trotz des Lobes hatte der eine oder andere Stollen nach dem Abbacken Einbuchtungen, die nicht ganz nach Profi aussahen, aber alle Backwerke waren gut zu gebrauchen.

Eine kleine Stärkung zwischendurch wurde von allen Beteiligten gern angenommen. Die Pause nahm Präsidentin Petra Verhees zum Anlass, dem neuen Vereinsmitglied Karsten Biesok die Nadel anzuhelfen und dem Pastpräsidenten Markus Schotters für sein Bemühen, um eine Erweiterung des Mitgliederbestandes die Ehrungen aus Oak Brook zu überreichen. Am Abend hatten die Lions die Stollen fertig gestellt, d. h. abgebacken und zwei Mal mit viel zerlassener Butter und Zucker bepinselt. Das Verpacken wurde in diesem Jahr LF Wippler und seinem Team abgenommen und fand in der darauf folgenden Woche statt. Am 15. November gingen die 400 für Hannover bestimmten Stollen mit LF Richard Stolz aus Hannover auf die Reise. Die Lions bedanken sich herzlich bei ihm, der diese Aktion schon zum wiederholten Mal durchgeführt hat. Der Erlös des Stollenverkaufs in Höhe von 1350 Euro kommt zunächst in die Spendenkasse des LC Dresden „Brücke Blaues Wunder“, der regel-mäßig Projekte im Kinder- und Jugendbereich unterstützt.

Traditionsreiches Gebäude mit modernem Ambiente

Tipps für Genießer und Geschäftsleute: Hotel Drei Schwanen in Hohenstein-Ernstthal

Das Hotel & Restaurant „Drei Schwanen“ ist bekannt für seine ausgezeichnete und kreative Küche. Seit 2009 werden neben der klassischen und euro-asiatischen Küche neue Akzente der Avantgardenküche gesetzt. Denn: Es hat die Molekularküche für sich entdeckt. Molekulare Küche bzw. molekulares Kochen umfasst ein großes Spektrum. Hier geht es darum, die bio-chemischen, bzw. physikalischen Gesetze für das Kochen optimal zu nutzen und ganz neue Wege zu gehen. Neben den molekularen Akzenten in der Speisenkarte, werden aktuell auch Molekular-

abende angeboten, an denen die Gäste zum „mit-experimentieren“ eingeladen sind.

Am 28. Februar kommen Musikliebhaber zum „Hohensteiner Winterzauber“ auf ihre Kosten. Hits der 60er bis 90er Jahre und von heute, sorgen für einen beschwingten Abend, während es am 15. März eher geheimnisvoll zugeht. „Die Kreatur lebt“ lautet das Motto des 4-Gang-Grusel dinners à la Frankenstein. Doch nicht nur kulinarisch ist das Hotel & Restaurant „Drei Schwanen“ zu empfehlen, denn hier kann man Urlaub vom Alltag machen.

Wo einst Karl May seine Werke verfasste und verhaftet wurde, entstand 1997 ein umfassend modernisiertes 4-Sterne-Haus, das heute Tradition und Gegenwart vereint. Die 32 Zimmer sind mit allem ausgestattet, was zu einem komfortablen Aufenthalt gehört. Für größere Anlässe wie Hochzeiten, Firmenfeiern oder Konzerte bietet der Saal das richtige Ambiente.

Für Tagungen stehen verschiedene, mit modernster Technik ausgestattete Räumlichkeiten für bis zu 150 Personen zur Verfügung. Dabei ist auch für die perfekte Betreuung gesorgt, denn der haus-eigene Catering-Service steht bei der Organisation und Durchführung jeglicher Veranstaltungen professionell mit Rat und Tat zur Seite.



Mit uns die schönsten Feste feiern!
Familien-Feierlichkeiten, Hochzeiten,
Weihnachtsfeiern – alles im passenden
Rahmen.

Mit allen Sinnen genießen

Wir würden uns freuen
Sie in unserem stilvollem Ambiente
begrüßen zu können.



Marktfrische Köstlichkeiten
zu Mittag oder ein internationales
Spitzenmenü zu Abend – bei uns
kommen Feinschmecker aller
Provinzen auf Ihre Kosten

28.02.09 Hohensteiner Winterzauber

Musik der 60er, 70er, 80er, 90er und von heute

15.03.2009 „Die Kreatur lebt“
Grusel dinner – Die Experimente des Dr. Frankenstein

Wir bitten um Reservierung.

Weitere Angebote finden Sie unter:
www.hotel-drei-schwanen.eu

Altmarkt 19 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723 659-0 • Fax 03723 659-459
info@hotel-drei-schwanen.eu



Das Restaurant des Hotels Drei Schwanen
verwöhnt seit Januar auch mit molekular-
ren Speisen. Foto: HDS

Clubnachrichten

**Herzenswünsche erfüllt:
Heiligabend im Pflegeheim**

VON ILVA PARTZSCH

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass der Lions Club „Käthe Kollwitz“ Dresden am 24. Dezember ins Pflegeheim Haus Löbtau der gemeinnützigen Cultus gGmbH zur Bescherung fährt. Dabei möchte er alten Menschen, die keine Verwandten haben, mit denen sie das Weihnachtsfest genießen können, einen Herzenswunsch erfüllen. Gemeinsam mit der Heimleitung stellten die Bewohner eine ganz persönliche Wunschliste mit 70 Geschenken auf. Die Lions kauften die Präsente - vom Kissen über Bücher, CDs, Kosmetika und Dekokloben bis hin zu Strümpfen - und packten sie liebevoll ein. Große Dankbarkeit und Freude prägten die berührende Bescherung. Meist waren die lieben Worte der Lionsfrauen und eine herzliche Umarmung sehr willkommen.

Alle anderen, die keine persönlichen Geschenke von den Lions bekamen, erhielten ein kleines Plüschtier, organisiert von Lionsfreundin Anette Bellan.



Sabine Sandvoss vom LC „Käthe Kollwitz“ übergibt die Geschenke an die Heimbewohner. Foto: LCKK

LC Meerane: Vom Kürbisfest auf den Striezelmarkt

VON CLAUDIA CZINGON

Die Weihnachtsfeier des LC Meerane fand am 28. November in Dresden statt. Nach einem Bummel über den Striezelmarkt genossen die Mitglieder eine dreistündige „Lichterfahrt“ auf dem Dampfschiff „Gräfin Cosel“ mit einem 3-Gänge-Menü. Anschließend ließen sie den schönen Abend im Pulver-Turm ausklingen. Dabei wurden neue Pläne geschmiedet und Erinnerungen, z. B. an der Meeraner Kürbisfest, ausgetauscht. Daran beteiligte sich der Club mit einem Bücherstand, dessen Erlös dem Spendenkonto zugute kam.



Im Deutschen Hygienemuseum wurde der Scheck an die Babyhilfe Deutschland e. V. übergeben (v.l.n.r.): Prof. Dr. med. habil. Ekkehart Paditz (Vors. Babyhilfe Deutschland e.V.), Prof. Dr. Guido Holzhauser, LC Dresden-Centrum), Helma Orosz (OB Dresden), Dipl.-Ing. Tankred Lenz (Präsident LC Dresden-Centrum). Foto: Kahnert

**Für Projekte zur Prävention
des plötzlichen Kindstodes**

**10.000 Euro für die Babyhilfe
Deutschland e. V. vom
Lions Club Dresden-Centrum**

VON EKKEHARDT PADITZ

Bereits zum zweiten Mal organisierte der LC Dresden-Centrum den Dresdner Lions Golf Cup zugunsten des Vereins Babyhilfe Deutschland e.V. und unterstützt damit Projekte zur Prävention des plötzlichen Kindstodes. Aus dem Erlös des 1. Turniers wurde ein TV-Film gedreht, der von allen Regionalsendern in Sachsen kostenlos ausgestrahlt wurde, so dass auf diesem Wege zahlreiche Eltern, Großeltern, Babysitter und Tagesmütter informiert werden konnten, dass Babys am sichersten in Rückenlage, im Schlafsack und in einer rauchfreien Umgebung schlafen. Das 2. Turnier stand wieder

unter der Schirmherrschaft von Helma Orosz. Der Erlös in Höhe von 10.000 Euro wurde am 4. Dezember durch Frau Orosz, Prof. Dr. Guido Holzhauser und Dipl.-Ing. Tankred Lenz vom LC Dresden-Centrum an den Vorsitzenden der Babyhilfe Deutschland e.V., Prof. Dr. med. habil. Ekkehart Paditz übergeben. Der traditionelle Weihnachtsstand des LC Dresden-Centrum gemeinsam mit dem Leo Club Dresden Canaletto auf der Prager Straße, am Samstag vor dem 3. Advent, ergab einen Erlös von 3.000 Euro. Die Spende erhielt wieder die Dresdner Kinderhilfe e.V. und die Babyhilfe Deutschland e.V.

**Advent im
Schloss Reichstädt**

**Lions genießen besondere
Feier mit Führung und Tanz**

VON BARBARA AMELUNG

Am 6. Dezember fanden sich in Schloss Reichstädt einige Lions vom Dresdner Club Brücke Blaues Wunder, des Freitaler Clubs sowie Freunde der Dresdner Präsidentin Petra Verhees zur Advents- und Weihnachtsfeier ein. Zunächst galt es, in einer Schlossführung von der sehr engagierten Schlossherrin und einstigen Theologin, Frau Dr. von Schönberg, persönlich die Geschichte des Bauwerkes zu hören und zu sehen, was nach Übernahme der Anlage im Jahr 1998 durch die Schlossherrin alles geschehen war. Die erste wichtige Maßnahme war die Eindeckung des Daches. Im Inneren des Hauses wird nach und nach renoviert, was durch vielfältigen Ge- und Missbrauch nicht gepflegt wurde und dringend der Wiederherstellung bedarf. Besonders beeindruckend war der Festsaal. Die einst darin gestandenen Meißner Kachelöfen waren herausgerissen, die Malereien an der Decke und über den Türen entfernt. Dennoch war der Saal ein beeindruckender Raum mit Blick in den angrenzenden Park. Die

Führung endete mit einer eingehenden Betrachtung eines Bildes von Nikolaus von Schönberg. Als die Schlossherrin nach der Nikolausgeschichte fragte, wussten die anwesenden Kinder gut Bescheid und Marvin Verhees berichtete anschaulich, wie es zu der wahren Nikolaussage gekommen ist. Schließlich rief die Schlossherrin noch zu einer besonderen Spendenaktion zugunsten des Projektes „Karo“ auf. Dieses beschäftigt sich mit Grenzüberschreitender Prostitution, wobei die zum Teil sehr jungen missbrauchten Mädchen hier Hilfe und Zuflucht finden. Nach der Schlossführung ging es zum Tanzkurs. Unter fachkundiger Leitung von Frau Suschke aus Bautzen wurden mittelalterliche und höfische, zum Teil auch moderne Tanzschritte gezeigt. Bevor es zur zweiten Tanzstunde ging, genossen die Mitglieder ein Imbiss in der Schlossküche. Es war ein sehr gelungener und schöner Abend, an den alle Teilnehmer mit Freude denken werden. Ein großer Dank geht an Präsidentin Petra Verhees, die diese interessante Weihnachtsfeier organisiert hatte.



In Zwickau werden neue Löwen feierlich empfangen.

Fotos: LCZ

5 Jahre Grafikedition des Lions Club Zwickau

Zur Weihnachtsfeier Spenden an Jugend- und Sozialamt sowie das Robert-Schumann-Konservatorium überreicht

VON LF DETLEF DAMMANN

Bereits im fünften Jahr ist die Weihnachtsfeier des Lions Club Zwickau auch Anlass, eine neue Ausgabe der Grafikedition vorzustellen. Die Edition ist auf 30 Exemplare limitiert und wird in jedem Jahr von einem anderen Künstler gestaltet. Diese sind ausnahmslos aus Sachsen oder Thüringen und auf Ausstellungen präsent. In diesem Jahr hat der in Göpfersdorf/Altenburger Land lebende Künstler Peter Geist die Edition, erstmals keine AufLAGengrafik, erweitert. Geist stellte 30 Unikate zur Verfügung, die er in einer für ihn kennzeichnenden speziellen Technik erarbeitet hat.

Anliegen der Grafikedition ist nicht nur die Beschäftigung mit der Kunstszene. Der gesamte Verkaufserlös der Edition geht auf das Aktivkonto des LC und ermöglicht so die Erfüllung der karitativen Vorhaben.

Höhepunkt ist in jedem Jahr die Übergabe der Spenden anlässlich der Club-Weihnachtsfeier an die Daueractivity-Partner. So konnte der Direktor des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau, Thomas Richter, einen Scheck über 2000 Euro in Empfang nehmen. Die Spende wird die

zusätzliche Begabtenförderung im Konservatorium ermöglichen. Dass die Spende sinnvoll angelegt ist, wurde mit der Gestaltung des musikalischen Programmes der Weihnachtsfeier durch Schüler des Konservatoriums eindrucksvoll bewiesen. Gern geschehener Gast war auch in diesem Jahr Frau Lindgrön vom Jugend- und Sozialamt der Stadt Zwickau. Ihr konnten die Zwickauer Lions einen Scheck über 1000 Euro überreichen und gewiss sein, dass das Geld auch dort ankommt, wo es dringend benötigt wird. Es ist schon Tradition, dass Frau Lindgrön über die Verwendung der Mittel berichtet und so einen Eindruck vermittelt, was



Scheckübergabe an das Robert-Schumann-Konservatorium (von links): Konservatoriums-Direktor Thomas Richter, Clubsekretär Mario Geiger und Vizepräsident Uli Zenker.



Scheckübergabe an Frau Lindgrön vom Jugend- und Sozialamt Zwickau mit Clubsekretär Mario Geiger (l) und Vizepräsident Uli Zenker.

das Spendensammeln bewirken kann. Die Weihnachtsfeier bildete auch einen stimmungsvollen Rahmen für die offizielle Aufnahme neuer Clubmitglieder. So klang der Abend in der Gewissheit aus, dass Lions nicht nur vielseitig interessiert sind und feiern können, sondern vor allem diejenigen nicht vergessen, die in der Gesellschaft Unterstützung notwendig haben.

Anzeige

Druckerei Zschesche

190 x 66



Würstchenverkauf für einen guten Zweck. 200 gingen über den Grill. Foto: Bendrat

Strahlende Kinderaugen bei Borsdorfer Tafel

Benefizverkauf des LC Borsdorf-Parthenaue sorgt für festlichen Nachmittag mit Weihnachtsmann

VON OLAF BENDRAT

Alle Jahre wieder zeigt der LC Borsdorf/Parthenaue Flagge auf dem Weihnachtsmarkt in Borsdorf. So auch 2008 mit einem Benefizverkauf zugunsten der Weihnachtsfeier für die Borsdorfer Tafel. Innerhalb von vier Stunden wurden 50 l Glühwein, 40 l Kinderpunsch, 200 Bratwürste aus Wildfleisch und über 100 Fettemmen verkauft, dazu selbst gebastete Gestecke mit Granatäpfeln. Die Lions danken den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die sich für das Angebot oder auch mit einer Spende entschieden, den guten Zweck der Aktivität zu unterstützen. So ist ein Erlös von 600 Euro zusammengekommen, der dazu beigetragen hat, Menschen in der Gemeinde ein wenig Freude zu

bereiten. Über 80 Kinder mit ihren Eltern und weiteren Verwandten erlebten einen liebevoll gestalteten Nachmittag in harmonischer und festlicher Atmosphäre. Für jedes Kind hatte der Weihnachtsmann ein Geschenk parat und strahlende Kinderaugen waren für die fleißigen Helfer Belohnung und Ansporn zugleich, sich im nächsten Jahr wieder für diesen guten Zweck zu engagieren. An dieser Stelle soll auch der Einsatz der Partnerinnen gewürdigt werden, denn sie es sind, die stets helfen, mit eigenen Ideen und Aktivitäten das Angebot der Lions zu bereichern und mit Liebe fürs Detail und Gestaltung des Ambientes für Rahmen und Atmosphäre sorgen, die unsere Gemeinschaft besonders lebenswert macht.

Mettenschicht für Lions Club Dresden Elbflorenz

VON CHARLIE BETHMANN

Ursprünglich feierte man in Johanngeorgenstadt die Metten am 1. Weihnachtsfeiertag früh um 4 Uhr. Die Mettenschicht ist ein alter bergmännischer Brauch. Es ist die Bezeichnung für die letzte eingefahrene Schicht vor Weihnachten. Der Steiger beendete diese Schicht vorzeitig mit einem Klopfzeichen. Damit wurden die Bergleute herausklopft. Anschließend hielt er im Huthaus, das reichlich geschmückt war, eine Art Predigt. Huthaus ist das Gebäude, in dem die Bergmänner ihr Werkzeug, das Gezähe, aufbewahrten. Durch das Singen von Bergmannsliedern dankten sie für den Bergsegen. Ein einfaches, typisches Essen beendete die Schicht. Diese alte Tradition wird in den heutigen Mettenschichten nachempfunden.

Die Mitglieder des Lions Club Dresden Elbflorenz ließen sich in die Bräuche einweihen und fuhren am 13. Dezember in das Schau- und Lehrbergwerk „Glöckl“ ein. Hier wurden sie über die wechselvolle 300-jährige Geschichte des Bergbaues in und um Johanngeorgenstadt informiert. Der Rundgang endete im ehemaligen Maschinenraum, der jetzt mit einem großen grob gezimmerten Tisch und Holzbänken bestückt ist. Im Glanz von Kerzen und Schwibböggen gab es dann ein deftiges Mahl mit einem kräftigen Schluck Kräuterschnaps. Bei „Fettemmen“ und Glühwein erzählten die ehemaligen Kumpel von der Geschichte und den Traditionen der Bergleute. Besonders interessant war der Abriss über die Entstehung des Bergbaus, das sogenannte Berggeschrei, in dieser Region und über die Bemühungen heute, bei dem immer stärker wachsenden Bedarf von Rohstoffen, die alten Zechen neu zu erforschen und entsprechend wieder zu öffnen. Anlässlich der Mettenschicht spendete der LC Dresden Elbflorenz dem privaten Trägerverein des Schau- und Lehrbergwerkes „Glöckl“ in Johanngeorgenstadt 500 Euro.

Kühltransporter für Radeberger Tafel

LC Radeberg spendet Teilbetrag für Fahrzeug

VON DIETER WALTER

In Anwesenheit der Sozialministerin des Staates Sachsen Christine Clauß und des Governors des Lionsdistriktes 111 - OS Rolf Werner übergab der Lions Club Radeberg am 7. Oktober anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Radeberger Tafel einen neuer Kühltransporter. Die Übergabe des Fahrzeuges erfolgte im Rahmen des Sponsorings der Mercedes Benz AG für die 100 ärmsten Tafeln in Deutschland. Der Radeberger LC stellte dafür einen Teilbetrag von 10.000 Euro bereit. Foto: LCR





Kurzfristig kam es zur Unterschrift des Freundschaftsvertrages zwischen dem LC Königsbrück und dem finnischen Club Vantaa/Pähkinarine. Mit dabei war auch Otfried Blümchen vom PDG Distrikt 107N Finnland. Foto: LCG

Jugendaustausch fördern – Unwissenheit abbauen

Lions Club Großenhain begründet Freundschaft mit finnischem Club

VON THOMAS RIESS

Im feierlichen Rahmen im Schloss Schönfeld unterschrieben der Präsident des Lions Club Großenhain Manfred Grafe und der Vizepräsident Reinhard Leubner am 6. Dezember einen Freundschaftsvertrag mit dem finnischen Club Vantaa/Pähkinarine. Dieses sogenannte „Treaty of Friendship“ (Foto) ist ganz bewusst sehr allgemein gehalten. Die beiden Clubs sind sich einig, die freundschaftlichen Beziehungen zu erst über Schulen aus der jeweiligen Stadt aufzubauen. Später könnten daraus direkte Kontakte und der gegenseitige Besuch entstehen. Die Lions-Organisation hat sich als ein Ziel gestellt, die Völkerverständigung zu pflegen und auszubauen. Beziehungen zu ausländischen Clubs sind deshalb nicht nur erwünscht, sondern werden intensiv gefördert.

vereinbarung glaubten, kam eine Mail aus Helsinki. Eine Abordnung sei am Wochenende in Sachsen unterwegs und besuche den Königsbrücker Club. Da wäre es doch gut, wenn man in diesem Rahmen in Schönfeld (Kreis Meißen) die Vereinbarung unterzeichnen könnte. Die Unterschriften des finnischen Präsidenten und Vizepräsidenten sowie der beiden Governor seien auch schon auf dem Papier. Zwei Tage vor dem angekündigten Besuch kam die Mail!

Königsbrücker Lions waren Gastgeber

So mussten die Großenhainer Lions schnell umplanen, Termine verschieben und beim

LC Dresden New Century macht Schüler fit für Berufswelt

VON LF STEFAN BIRNBAUM

Zum dritten Mal fand am 12. Dezember bei der IHK Dresden ein Bewerbertraining für Realschüler statt. Initiiert und durchgeführt vom Lions Club Dresden New Century simulierte man gemeinsam mit den 23 Schülern der 64. Mittelschule in Dresden Laubegast in mehreren Stationen das Bewerbungsprozedere. Dabei wurden die Bewerbungsunterlagen der 9-Klässler analysiert und den Schülern in Bewerbungsgesprächen auf den Zahn geföhlt. Zusätzlich fanden Coachings statt, wo sie wichtige Tipps für das erfolgreiche Auftreten beim Vorstellungsgespräch erhielten. Die Lions, die meisten davon selbst mit Personalverantwortung im Berufsleben, agierten dabei als Personalleiter des potentiellen Ausbildungsbetriebes. Das gesamte Projekt wird von der IHK Dresden und den jeweiligen Schulen sehr positiv unterstützt. Nach den ersten drei Bewerbertrainings im Jahr 2008 sollen diese im diesem Jahr verstärkt fortgeführt werden. „Als junge Menschen, zwar bereits im Berufsleben angekommen, wissen wir um die Schwierigkeiten des Themas Bewerbung. Wir möchten den Schülern gern helfen, ihre Ängste abzubauen und gestärkt in die Bewerbungsgespräche zu gehen“, sagt Simone Meyer-Götz zur Motivation für das Projekt.

Königsbrücker Club nachfragen, ob denn das alles so problemlos klappen würde. Schließlich hatten die Königsbrücker zur Lions Jagd eingeladen und sich ein eigenes Programm mit ihren finnischen Gästen geplant. Man hätte sich aber keinen besseren Rahmen für die Unterzeichnung ausdenken können.

Ein festlich geschmückter Saal, finnische Gäste – die von ihrem Nationalfeiertag am 6. Dezember berichteten und sich mit den Großenhainern freuten, dass der Freundschaftsgedanke nun endlich gelebt werden kann. Vielen Dank noch einmal an den Königsbrücker Club für die Gastfreundschaft. Die Großenhainer Lions freuen sich auf einen intensiven Austausch persönlich, per Internet, Brief oder Telefon.

Schwieriger Start

Bevor es zu der Unterschrift kommen konnte, war es ein langer Weg. Im April 2008 besuchten finnische Lions Sachsen und auch Großenhain. Dabei fand man schnell Gemeinsamkeiten und dank einiger deutsch sprechender Finnen auch eine Verständigungsmöglichkeit. Danach wurde eine Schule gesucht, die den Kontakt zu finnischen Jugendlichen aufnehmen möchte. Die 1. Mittelschule am Schacht in Großenhain war schnell bereit, diesen Austausch der Gedanken und Meinungen zu beginnen. Soweit so gut. Dann passierte eine ganze Weile nichts. Nachfragen in Finnland ergaben, dass die finnischen Clubs eine Art „Sommerpause“ machen. Als die Großenhainer Lions es schon fast aufgegeben hatten und nicht mehr an eine Freundschafts-

Der Dachs. Die Kraft-Wärme-Kopplung.



Ein lohnender Vortrag über eine lohnende Technik (inklusive Dachs zum Anpassen):
Am 29.1. und am 19.2. um 18 Uhr in den Räumen der Industrievertretung Busch, Gewerbepark Dresdener Straße 81 Haus D in 09326 Geringswalde

Dauer: ca. 1 Stunde - Eintritt frei!

Mehr Informationen: GET GmbH | Am Kellerberg 1-5 | 09326 Geringswalde | T: (037382) 8430
E-Mail: dachs@get-elektro.de



Am Stand für Secondhand-Kleidung sorgte Clown Lotti für Stimmung.

Fotos: LCBP

Lions-Quest für Freies Gymnasium in Borsdorf

Einführungsseminare für Lehrerkollegium vollständig durch Benefizverkauf des LC Borsdorf-Parthenaue finanziert

VON OLAF BENDRAT

Unter dem Motto „Spiel mit mir“ fand vom 12. bis 14. September das Borsdorfer Parthefest statt. Der LC Borsdorf-Parthenaue beteiligte sich daran zum fünften Mal in Folge mit einem Benefizverkauf. Anlässlich des Mottos brachte das Forstamt Leipzig an mehreren Stationen auf spielerische Art und Weise Wissen über den Wald und seine Funktion näher. Neben der Wissensvermittlung wurde auch Geschicklichkeit getestet und Bewegung gefördert. Forstamtsleiter und Lionsfreund Andreas Padberg und seine Mitarbeiterin Frau Höber präsentierten ein interessantes und pädagogisch wertvolles Angebot, das gemessen an der Beteiligung von Groß und Klein mit starkem Interesse angenommen wurde.

Der Autopark Borsdorf stellte kostenfrei einen Fahrdienst bereit, der hilfsbedürftigen Menschen die Möglichkeit bot, am Samstagnachmittag die Festwiese zu besuchen. Der Senioren Club aus Zweenfurth und die Nachbarschaftshilfe Borsdorf e.V. unterstützen ebenfalls das Fest. Während die Lions mit dem Verkauf von Fet-

temmen, Bratwürsten aus Wildfleisch, Federweißer und Faßbrause für Umsatz sorgten, hatten sich die Partnerinnen etwas Spezielles einfallen lassen. Sie sammelten Secondhand-Kleidung, sortierten, zeichneten aus und präsentierten liebevoll ein sehr umfangreiches Angebot. An dieser Stelle möchten sich die Lions bei Familie Hochwarth sehr herzlich für ihre besonders großzügige und qualitativ wertvolle Kleiderspende bedanken.

In diesem Jahr war die Zahl der Besucher im „Lions-Areal“ top. Mittlerweile dürfen die Lions auf treue „Stammkunden“ zählen, doch gleichzeitig ist das Interesse an ihrer Arbeit weiter gewachsen.

Mit dem Erlös des Benefizverkaufs ist es möglich, für das gesamte Lehrerkollegium des Freien Gymnasiums Borsdorf den Besuch der Lions-Quest-Einführungsseminare vollständig zu finanzieren. Die Lions arbeiten daran, in den entsprechenden Einrichtungen der Gemeinde die Programme „Kindergarten plus“, „Schule 2000“ und „Lions-Quest“ zu etablieren.



Hilfsbedürftige Menschen konnten mittels eines kostenfreien Fahrdienstes das Borsdorfer Parthefest besuchen.



Tasten und raten, hieß es an einer Station des Forstamtes Leipzig, das Wissen über den Wald spielerisch näher brachte.

Erfreuliche Bilanz des LC Meissen-Domstadt

VON LF GUNDULA SELL

Die im LC Meissen-Domstadt zusammengeschlossenen Frauen aus Meißen und Umgebung können sich bei ihren Herbst- und Winteraktivitäten über gute Ergebnisse freuen. Am 11. und 12. Oktober zum verkaufsoffenen Wochenende in Meißen veranstalteten sie ihren schon fast traditionellen Bekleidungsverkauf, diesmal in einem zeitweise leer stehenden Geschäft an der Neugasse. Für die freundliche und unbürokratische Unterstützung ist hier besonders der SEEG Meißen zu danken. Wegen einer gerade an diesem Wochenende eingerichteten Baustelle wurde die sonst belebte Straße zu einem Fußgängerboulevard. Qualitativ hochwertige Sachen aus zweiter Hand wurden an den Mann und die Frau gebracht. Der Erlös betrug 585 Euro, der vom LC auf 643 Euro aufgestockt wurde, um dem Frauen- und Kinderschutzhauz Radebeul eine VVO-Jahreskarte zu finanzieren. Damit sollen die Frauen, die im Schutzhauz Zuflucht suchen, Erledigungen und Behördengänge machen können. Die nicht verkauften Sachen wurden gratis für Bedürftige zur Verfügung gestellt.



Der reich bestückte und geschmückte Verkaufstand des Lions Clubs Meissen-Domstadt, hier mit den Lionsfreundinnen Wagner, Meffert, Eichner und Sossdorf, war ein Anziehungspunkt für Besucher des Meißner Weihnachtsmarktes.

Foto: Reinecker

Auch auf dem romantischen Meißner Weihnachtsmarkt waren die Lions-Frauen präsent. Am ersten Adventswochenende vom 28. bis 30. November besetzten sie die für Vereine und Initiativen vorgesehene Verkaufshütte und boten ein reichhaltiges Angebot feil: Handgemachte Plätzchen, die die Mitarbeiterinnen und Bewohnerinnen des Frauen- und Kinderschutzhauzes gebacken hatten, Bastelarbeiten aus Holz, Ton, Papier aus dem Hort der Grundschule Zadel, Keramik aus der ZAK-Werkstatt des Museums unterwegs e.V., Vogelhäuser und Keramik der Behindertenwerkstatt des DRK und CD's des Paten-LC Käthe Kollwitz Dresden. Die Kinder vom Zadeler Hort traten unter großem Beifall auf der Bühne vor dem Rathaus mit einem liebevoll einstudierten Programm auf. Insgesamt wurden 756,70 Euro eingenommen. Der Erlös geht zum größten Teil an die Initiativen selbst, zum Beispiel an den Hort, der für einen Klettergarten sammelt, und an das Frauenschutzhauz als Beihilfe für den Nikolaus. Ein kleiner Teil stockt das Clubkonto auf, damit weitere Mittel für weitere gute Taten bereit stehen.

Clubnachrichten

**Gedanken eines Weltstars:
Peter Schreier liest
aus seiner Biografie**

VON DIETER LÖSCHE

Er ist ein Weltstar, hat in den berühmtesten Opernhäusern und Konzertsälen der Welt gesungen und Millionen Zuhörer begeistert. Peter Schreier ist noch immer für die Opernfreunde ein Begriff, obwohl er seit einiger Zeit nicht mehr singt, sondern „nur“ noch dirigiert.

Im Saal des Schlosses Zabeltitz, der kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, gab das Ehrenmitglied des Lions Clubs Großenhain, Kammer Sänger Peter Schreier vor mehr als 75 Zuhörern seine ganz persönliche Sicht auf seine Karriere preis. Die Besucher der vom LC Großenhain organisierten Buchlesung erfuhren Details aus der Kindheit, über den Besuch der Kreuzkirche vor und während des 2. Weltkrieges bis hin zur nun leider schon beendeten Sängerkarriere. Der Buchverkauf der „Thalia-Buchhandlung“ Großenhain war ein großer Erfolg. Viele Zuhörer nutzten die Gelegenheit, um sich in das gekaufte Buch ein Autogramm geben zu lassen. Der Ertrag der Veranstaltung in Höhe von 650 Euro kommt der Arbeit mit Kindern in der Region zugute.



Kammersänger Peter Schreier beim Schreiben von Autogrammen. Foto: Rieß

**Von Initiative plus zum
Bockauer Skiverein**

VON CLAUDIA CZINGON

Mit der Initiative plus fördert die Deutsche Bank AG das soziale und gesellschaftliche Engagement bzw. die ehrenamtliche Arbeit im Bereich Soziales, Sport und Jugend ihrer Mitarbeiter. Infolgedessen wurden Katrin Lehmann, Nadine und Lars Bergmann sowie Jürgen Richter von der Deutschen Bank finanziell unterstützt, die sich am Projekt „Lions für Kinder und Jugendliche“ in Meerane beteiligen. Die Bockauer Steffi und Jürgen Richter übergaben in ihrer Funktion als Mitglieder des LC Meerane einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro an Hans-Rainer Wiegand, Vereinsvorsitzender des Bockauer Skivereins e. V. Die Mitglieder des Vereins leisten seit Jahren eine engagierte, zeitintensive und erfolgreiche Arbeit im Bereich des Kinder- und Jugendsports.



Zur Scheckübergabe waren die Kinder der Jugendhilfeagentur im Korczak-Haus in Weißwasser sowie (von rechts) Kunstpädagoge Gerd Hallaschk, Geschäftsführer ACO Lothar Henke, Geschäftsführer BMW Siegfried Stange und Dipl. Soz.-päd. Ernst Opitz anwesend.

Foto: LC/N

**Für mehr Achtsamkeit
und Rücksichtnahme**

**LC Niesky Lausitzer Neiße
unterstützt Arbeit mit benachteiligten
Kindern und Jugendlichen**

VON SIEGFRIED STANGE

Die Jugendsozialarbeit der Ev. Kirche Weißwasser möchte bei Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Herkunftsfamilien hinsichtlich der Ausbildung sozialer Kompetenzen durch gemeinsames Musizieren ein großes Maß an Achtsamkeit, Rücksichtnahme und Kooperations-

bereitschaft entwickeln. Der Lions Club Niesky Lausitzer Neiße unterstützte erst kürzlich dieses Anliegen mit 600 Euro. Die Spende wurde bei der clubinternen Versteigerung einer Bildlandschaft der Neißeaue von Gerd Hallaschk eingenommen, die der Pechener Künstler dem Club schenkte.



**Glühwein in
mittelalterlichem
Flair**

**Erneute Spende für
„Sight First“ vom
Lions Club Glauchau**

VON DR. KLAUS SCHILLER

Wie auch in den vergangenen Jahren hat der Lions Club Glauchau wieder auf dem historischen Weihnachtsmarkt Glühwein, Kinderpunsch und Fettbommen verkauft. Der Schloßer Komplex Förder- und Hinterglauchau bildete einen wunderschönen stiftvollen Rahmen für diesen Markt. Von den Organisatoren wird großer Wert darauf gelegt, dass jeder Verkaufsstand ein mittelalterliches Flair ausstrahlt. So haben die Lions wiederholt den Glühwein aus einem mit Holzkohle beheizten Kessel ausgeschenkt und waren recht erfolgreich. In den drei Tagen wurden über 700 Liter Glühwein verkauft. Die Activity stand erneut im Zeichen von „Sight First“. Von dem Erlös erhält das Lions Hilfswerk in Wiesbaden 500 Euro für Sight First. Der Restbetrag wird für sozialer Projekte in Glauchau verwendet.



Glühwein aus dem Kessel passend zum mittelalterlichen Flair. Fotos: Schiller

Firmenfußballturnier- Premiere war großer Erfolg

Limbacher Löwen erzielen 10.000 Euro für Kinder- und Jugendheim

VON WOLF M. MEYER

Die aktuell 26 Männer des Lions Club Limbach-Oberfrohna haben zusätzlich zu ihrer jährlichen Reihe „Kunst in der Fabrik“ und dem Sommerfest eine neue Activity ins Leben gerufen. Auf Initiative des Lionsfreundes Nagelsmann fand am 22. November in der Großsporthalle in Limbach-Oberfrohna das 1. Benefizfußballturnier für Firmenmannschaften statt. Elf Teams aus Limbach und der Region hatten gemeldet; im Einzelnen waren dies: Autohaus Schmidt KG, Bernsdorf; Autozentrum Limbach-Oberfrohna GmbH; Baugeschäft Granz GmbH, Limbach-Oberfrohna; Ingenieurbüro Ehmer, Beierfeld; IPROPLAN Planungsges. mbH, Chemnitz; KOMSA Kommunikation Sachsen AG, Hartmannsdorf; LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse Sachsen; L + G Fachgroßhandel, Chemnitz; Phönix-Bau GmbH, Aue; Sparkasse Chemnitz; USK Karl Utz Sondermaschinen GmbH, Limbach-Oberfrohna.

Um 13 Uhr wurde das Turnier durch den Oberbürgermeister der Stadt Limbach-Oberfrohna und Lionsfreund Dr. Hans-Christian Rickauer per Ehrenstoß gestartet.

Ein vierköpfiges Team des SSV Limbach-Oberfrohna sorgte ehrenamtlich dafür, dass der Turnierablauf reibungslos funktionierte. Die von ihnen gebotene Schiedsrichterleistung war im übrigen Garant dafür, dass es bei allem sportlichen Engagement immer

fair und friedlich blieb. Erfreulich ist ebenso, dass neben ein paar kleinen Blessuren „lediglich“ eine etwas gravierendere Bänderdehnung bei einem der Aktiven zu beklagen war.

Nach rund fünf Stunden packendem Sport stand das Team der Sparkasse Chemnitz als Sieger fest und konnte den Pokal entgegennehmen. Zweiter wurde die Phönix-Bau GmbH und dritter die KOMSA Kommunikation Sachsen AG. Das Turnier verlief vor vollbesetzter Tribüne mit engagierten Zuschauern. Sowohl die Sportler als auch die Zuschauer wurden von den Clubmitgliedern und ihren Frauen, die viele Kuchen gebacken hatten, versorgt. Aufgrund weiterer Sponsoren war auch für die flüssige und feste Versorgung immer und ausreichend gesorgt. Insgesamt – und das konnte der amtierende Präsident Thorsten Pfau am Ende der Veranstaltung im Rahmen der Siegerehrung stolz



Das Jugendheim Limbach-Oberfrohna konnte sich über eine Spende von 10.000 Euro freuen. Zu Scheckübergabe anwesend waren (v. r. n. l.): Hr. Nagelsmann, Turnierinitiator, Leiterin Frau Mahn, Präsident Herr Pfau, Clubmaster Herr Granz und Pressesprecher Herr Meyer.

Foto: LCLO

verkünden – hat die Activity einen Erlös von 10.000 Euro gebracht, wobei der Löwenanteil aus den Startgeldern generiert werden konnte. Hinzu kamen weitere Geldspenden, die angeregert durch die Wohltätigkeitsveranstaltung im Vorfeld oder spontan, geleistet wurden. Das Lions-Hilfswerk Deutschland hatte sich dankenswerterweise ebenfalls erkenntlich gezeigt und eine Spende beigesteuert.

Der Lions Club Limbach-Oberfrohna bedankt sich nicht nur bei allen Teilnehmern und Gästen, sondern auch bei den Sponsoren Inter-Verkehr, Heiloo Getränkemärkte GmbH, Diakonie Krankenhaus Chemnitzer Land, Delta Barth Systemhaus GmbH und Fleischmann Projekt Bau GmbH und hofft sehr, dass mit dieser neuen Activity der Anfang einer erfolgreichen Reihe gemacht worden ist.



Einweisung der elf Firmenteams durch die Mitglieder des SSV Limbach-Oberfrohna. Der reibungslose Ablauf war damit gewährleistet.

Foto: Dr. Klenner

Den Betrag von 10.000 Euro wird das Lions Hilfswerk Limbach-Oberfrohna e.V. dem Kinder- und Jugendheim Limbach-Oberfrohna zugute kommen lassen. Hierfür werden für die zwei Betreuungsgruppen je eine Küchenzeile angeschafft, für die im Moment und bis auf weiteres kein Geld da wäre. Die Küchen sollen für die Kinder und Jugendlichen sowie Erzieher das Zentrum des Zusammenlebens darstellen und nicht nur zur Erprobung der hauswirtschaftlichen Tätigkeiten dienen, sondern auch den Prozess der Selbstständigkeit fördern. Darüber hinaus sollen die Küchen im klassischen Sinne Raum zum Austausch täglicher Erlebnisse und ein zentraler Mittelpunkt des Tagesablaufs, also der Alltagsgestaltung sein und damit eine wichtige Voraussetzung für das Wohl- und Zuhausefühlen der Bewohner darstellen.

■ Impressum

Herausgeber:
DG Rolf Werner

Gesamtherstellung:
WochenSpiegel Sachsen Verlag GmbH,
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4,
09120 Chemnitz
Tel.: 0371/5289390
Fax: 0371/5289391
E-Mail:
redaktion@wochenspiegel-sachsen.de

Redaktion:
Ingolf Müller, Maxi Rudolph
Andy Müller
Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
20. Januar 2009

Anzeigenleitung:
Kathrin Orban

Satz: Medienservice Chemnitz GmbH

Druck: Druckerei Zschiesche,
Wilkau-Haßlau

Die nächste Ausgabe erscheint
im April 2009.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der
6. März 2009

Texte, Fotos und Anzeigen dürfen nur mit
Genehmigung des Verlages reproduziert
werden.

Schöne Tradition an kulturhistorischem Ort

LC Leipzig 2000 packt 220 Weihnachtspäckchen und übergibt Spenden über 8.300 Euro

VON LF INES IWAN

Am 3. Dezember engagierten sich Freunde vom LC Leipzig 2000 ganz persönlich für Leipzigs Straßenkinder und junge Menschen in schwierigen Lebenslagen sowie in Not geratene Frauen vom Autonomen Frauenhaus. Dieses Jahr geschah dies an einem Ort, der vor fast 500 Jahren (1512) unmittelbar am Heiligen Nikolaus als erste weltliche Schule Leipzigs eingeweiht wurde: der Alten Nikolaischule. Wo vom 17. bis 19. Jahrhundert Knaben unterrichtet wurden, wurden wenige Tage vor Nikolaus 220 Päckchen im Wert von 2.500 Euro für benachteiligte Leipziger Jugendliche und Frauen mit kosmetischen Artikeln sowie süßen Kleinigkeiten getipelt. Darüber hinaus erhielten die Streetworker eine Geldspende in Höhe von 5.000 Euro als Zuschuss für einen Beratungsbus. Davon kommen 3.000 Euro vom LC sowie zweimal je 1.000 Euro als Spenden

der Divos GmbH, Lionsfreund Lutz Dürbeck und Windolph Bauunternehmung GmbH, Lionsfreundin Christina Windolph. Die Streetworker des Jugendamtes fahren seit 1998 mit einem umgebauten alten IKARUS-Bus als Streetworker durch die Straßen Leipzigs. Als mobile Kontakt- und Beratungsstelle werden unterschiedliche Plätze zu unterschiedlichen Zeiten angefahren. Junge Menschen nutzen dieses Angebot für Kontakte, Informationen, Beratung, Spritzenaustausch, Essens- und Kleidungsgegenstände, Gesundheitsangebote u.v.m. Doch der IKARUS droht wegen vieler Reststellen auseinander zu fallen. Lutz Wiederanders, Chef der Streetworker: „Mit dieser großzügigen Spende ist der Grundstein gelegt für das Projekt eines neuen Streetworkers. Es soll etwas kleiner sein, wendiger und flexibler zum Einsatz kommen. Wir werden damit noch beweglicher und erreichen somit sicher auch mehr junge Men-



Fleißige Wichtel: die Mitglieder des LC Leipzig 2000 packten 220 Päckchen für benachteiligte Jugendliche und Frauen. Foto: LCL

schon, die unsere Hilfe und Unterstützung benötigen.“ Für die Anschaffung werden insgesamt ca. 15.000 Euro, für den Umbau nochmals ca. 5.000 Euro benötigt. Die Streetworker hoffen auf weitere Unterstützung. Das Autonome Frauenhaus erhielt eine Sachleistungsspende in Höhe von 500 Euro in Form von Gutscheinen für Theater, Zoo und Stadtrundfahrten sowie einen 300 Euro Zuschuss für die Weihnachtsfeier. Diese Weihnachtsspenden im Gesamtwert von ca. 8.300 Euro erarbeiteten die Lionsfreunde wie jedes

Jahr bei Arbeitseinsätzen wie bspw. den Highland Games auf Schloss Mächern. Hier sichert der Lions Club Leipzig 2000 mit Freunden und Verwandten zwei Tage den Einsaltdienst ab. Darüber hinaus hat der Club 2008 Spenden übergeben, an: ■ „Ärzte ohne Grenzen“ in der ORH (Operation Restore Hope) über Dr. Wachsmuth in Höhe von 300 Euro, ■ das Programm Lions-Quest in Höhe von 1.000 Euro, ■ das Hilfswerk der Deutschen Lions für Sightfirst II in Höhe von 450 Euro.

„In diesem Jahr sind wir wieder dabei“

Bautzen Lions mit bestem Ergebnis auf Weihnachtsmarkt – Club tut Gutes bei drei Sozialprojekten

VON LF KARL-HEINZ-LEHMANN

Alle Bautzener LC-Mitglieder waren sich einig, wiederum auf dem Bautzener Weihnachtsmarkt, Glühwein anzubieten. So waren die Lions vom 28. November bis 21. Dezember mit ihren aktiven Partnern das 3. Jahr auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Durch den engagierten Einsatz konnte dabei das bisher beste Ergebnis erzielt werden: ein Reingewinn von 9239 Euro und zusätzliche Spendengelder in Höhe von 394 Euro. Damit ist es den vielen Besuchern und Spendern zu verdanken, dass die Bautzener Lions auch in Zukunft ihre sozialen Projekte fortsetzen können und sich bereits jetzt sicher sind: „2009 stehen wir wieder auf dem Weihnachtsmarkt.“ Die erste große Aktivität in diesem Jahr, das traditionelle Neujahrskonzert mit dem Kammerorchester und Ballett des Sorbischen National Ensembles unter Leitung des LF Wolfgang Rögnert, der Sopranistin Isabella Ma-Zach, dem Tenor Michael Heim sowie der Moderatorin Kristina Nerad, fand bereits Mitte Januar statt. Von dem Erlös dieser und der kommenden Aktivitäten werden Projekte wie z. B. die Oberlausitzer Kinderhilfe unterstützt. „Wir wollen überall dort für kranke Kinder und deren Familien da sein, wo öffentliche Gelder nicht greifen“, erläutert der Vorsitzende des LC

konziert mit dem Kammerorchester und Ballett des Sorbischen National Ensembles unter Leitung des LF Wolfgang Rögnert, der Sopranistin Isabella Ma-Zach, dem Tenor Michael Heim sowie der Moderatorin Kristina Nerad, fand bereits Mitte Januar statt. Von dem Erlös dieser und der kommenden Aktivitäten werden Projekte wie z. B. die Oberlausitzer Kinderhilfe unterstützt. „Wir wollen überall dort für kranke Kinder und deren Familien da sein, wo öffentliche Gelder nicht greifen“, erläutert der Vorsitzende des LC



An allen 21 Tagen war der Lions-Stand ganztagig geöffnet und immer gut besucht. Lionsfreundin Gudrun Kreusch (Foto links) half fleißig mit. Fotos: LCB

Bautzen und Chefärzt der Bautzener Kinderklinik, Dr. Ulf Winkler. Ebenfalls vom Verein unterstützt werden die Einsätze des Bautzener Augenarztes Stephan Kretschmar. Dieser fliegt 2010 zum vierten Mal nach Ghana, um vom Erblindenden bedrohte Menschen am Grauen Star zu operieren. Wie der Mediziner sagte, konnte durch die bisherigen Spenden des Clubs 260 Patienten geholfen werden. Dazu

kommen Behandlungen am Grünen Star und an anderen Augenkrankheiten. Die Luttner-Stiftung, die 2004 von der stellvertretenden Leiterin der Kreismusikschule Margitta Luttner gegründet wurde, steht dafür ein, dass die Stiftung für Kinder aus sozial schwächeren Familien die Kosten für den Musikunterricht ganz oder teilweise übernimmt. Diese Aufgabe wird ebenfalls von den Lions mit getragen.

Sächsische Impressionen - Ein Distrikt startet durch

Der Leo-Distrikt OS stellt sich vor

VON NORBERT SKALA

Leo Club Pirna

Mit dem Beach Cup 2008 in Pirna startete der Leo Club Pirna gleich richtig durch. Im Juni veranstaltete der neue Club gemeinsam mit der Volksbank den Beach Cup 2008, bei dem 40 Männer- und Mix-Teams das gesamte Stadtfestwochenende um den heiß begehrten Pokal kämpften. Hierfür waren die Leos bereits Monate vorher auf Sponsoren-Suche, um die 400 Tonnen Sand und Zelte für die Organisation zu beschaffen. Auch für das leibliche Wohl der Zuschauer hatte der Club gesorgt. Die selbstgebaute Bar diente nicht nur der Abkühlung der Spieler, sondern versorgte jeden Schaulustigen mit leckeren Getränken. So konnten sich die Stadtfestbesucher entweder mit einem tropischen Cocktail in der Hand das Turnier ansehen oder in einem der Liegestühle den fabelhaften Panoramablick genießen.

Leo Club Dresden-Canaletto

Stoffwechsel ist für die Mitglieder des Leo Clubs Dresden-Canaletto nicht nur ein Wort aus dem Biologieunterricht. Mit Arbeitseinsätzen unterstützen die fleißigen Dresdener den Stoffwechsel e.V. Dabei beteiligen sie sich z.B. an den Bemühungen, sich eigene Räume auf- und auszubauen. Zudem unternahm der Club Besuche in den Dresdner Zoo und eine Besichtigung des Deutschen Hygienemuseums mit betreuten Kindern. Und der Spaß? Der kommt bei den „alten“ Canalettos auch nicht zu kurz. Bei zahlreichen Clubabenden, Wochenendausflügen und gemeinsamen Freizeitaktivitäten ist der Club zu einer fröhlichen und schlagkräftigen Gruppe zusammengewachsen.



Ein schlagkräftiges und fröhliches Team: der Leo Club Dresden Canaletto.



Hand in Hand mit der Volksbank organisierte der Leo Club Pirna den Beach Cup.



Ein „Prosit“ vom Leo Club Chemnitz „Clara Mosch“.
Fotos: Distrikt OS

Leo Club Chemnitz „Clara Mosch“

Mit dem Inhouse-Frühstück der Chemnitzer Leos möchte der Club die Verbindung zur Lions-Organisation festigen, indem sich Lions und Leos in einer lockeren Atmosphäre besser kennenlernen. Das Unternehmerfrühstück fand zum ersten Mal im Sommer 2008 in der Einsiedler Brauerei statt und erfreute sich einer positiven Resonanz. Zugleich kamen die Leos und Gäste in den Genuss einer Brauereibesichtigung und konnten sich bei einem frisch gezapften Bier selbst von der sehr guten Qualität überzeugen. Prost!

Leo Club „August der Starke“

Anpacken können die Mitglieder des Leo Clubs „August der Starke“ aus Dresden, beispielsweise wenn sie mit den Senioren aus dem Wohnpark erst Kuchen backen und anschließend durch den „Großem Garten“ rollen und eintauchen können in die Zeit von „damals“. Besondere Stärke haben sie im Sommer 2008 gezeigt, als sie die Amterschulung für OS und OM in Dresden ausrichteten. Durch die wöchentlichen Treffen sind sie eng als Freunde zusammen gewachsen, was sich positiv auf die gemeinsamen Aktivitäten auswirkt.

Leo Club Leipzig „Mephisto“

Der Leo Club Leipzig „Mephisto“, ehemals Wurzlen, konzentriert sich seit seiner Gründung 1999 auf die Arbeit mit Kindern. Die Leos unterstützen das Kinderheim „Am Wachtelberg“ in Wurzlen und das Sprachbehindertenkinderheim

„Käthe Kollwitz“ in Leipzig. Neben der Arbeit mit den Kinderheimen fördert der Club jährlich den Leipziger Verein „Elternhilfe Leipzig“, welcher der Uniklinik Leipzig / Kinderkrebstation angegliedert ist. „Kindertraum zum Leuchten bringen“ ist das Clubmotto. Um dies zu erreichen, gehören Fahrten in Ferienlager, Tagesausflüge in den Zoo, Zirkus, zum Eislaufen, einem Erlebnisbad oder Kinobesuche genauso zum Programm, wie das gemeinsame Feiern von Ostern und Weihnachten. Die Finanzierung der zahlreichen Aktionen erfolgt vor allem durch die Mitarbeit an den alljährlichen „Highland Games“ in Machern.

Leo Club Leipzig

Einer der ältesten Leo Clubs im Distrikt OS ist der Leo Club Leipzig, der mit seiner Adventskalender-Activity alljährlich bis zu 10.000 Euro Erlös einspielt. In diesem Jahr soll der Erlös dem Frauen- und Kinderschutzhaus in Leipzig zugute kommen. Auch nach dem Weihnachtsfest wird der hiesige Leo Club aktiv. Wie schon im letzten Jahr werden die Weihnachtsbäume aus Leipziger Haushalten gegen eine freiwillige Spende abgeholt und mit dieser Aktion der Clowns und Clowns e.V. unterstützt. Eine neue Lebens gerufene Activity ist die Unterstützung des Kinderheims Tabaluga. Die Leos haben sich gemeinsam mit den Leipziger Lions Clubs die Aufgabe gestellt, möglichst viele Wünsche des Kinderheims zu erfüllen. Getreu dem Motto, „Wer rastet, der rostet“ schmieden die Leos aus Sachsen (OS) stets neue Pläne, um auch weiterhin mit Erfolg Gutes zu tun...



Immer voll dabei ist der älteste Leo Club im Distrikt, der Leo Club Leipzig.



Alles paletti – Die Leos vom Club Leipzig Mephisto haben alles im Griff.

Lionistische Hilfe bei der Parkplatzsuche

VON MARIAN SCHMIDT

Einmal im Jahr kommen tausende Fans der schottischen Kultur in den kleinen Ort Machern bei Leipzig und besuchen die „Internationalen Highland Games“, die größte Veranstaltung dieser Art in Deutschland. Ebenfalls einmal im Jahr heißt es für die Mitglieder des Leo Club Leipzig Mephisto „Warnwesten an und ab auf die Felder“, denn der Club ist seit nunmehr 6 Jahren maßgeblich in die Parkplatzorganisation und -logistik des Events eingebunden. „Die Leos sind für die Einweisung aller



Bei der morgentlichen Unterweisung ist Aufmerksamkeit gefragt.

Besucherausos zuständig, wobei dies das Ergebnis einer langen organisatorischen Vorbereitung ist“, erzählt Präsident Marian Schmidt. Bereits im Mai fange man an, Flächen und Grundstücke zu organisieren, auf denen später insgesamt bis zu 3000 Autos stehen sollen. Keine leichte Aufgabe bei einem Ort, der gerade einmal knapp 7000 Einwohner hat. Mittlerweile hat der Club darin aber Routine. „Und trotzdem ist es jedes Mal wieder ein neues spannendes Wochenende mit immer neuen Herausforderungen“, so Schmidt. Mit bis zu 18 Leuten ist der Club an dem Wochenende im Einsatz, um einen guten Service beim Einweisen der Autos zu gewährleisten. Die Aktion ist die größte jährliche Geldsammelaktion des Leo Clubs, denn die Mitglieder dürfen die kompletten Parkplatzeinnahmen für ihre Arbeit behalten. Möglich macht dies die Schlossherrin von Machern, Organisatorin der Highland Games und Lions Mitglied im Leipziger Lions Club 2000, Dr. Evelyn Heigl. „Ohne diese Möglichkeit, Geld zu erwirtschaften, könnten wir niemals so viele Projekte im Jahr finanzieren. Wir wissen, was wir ihr zu verdanken haben“, bedankt sich Schmidt.

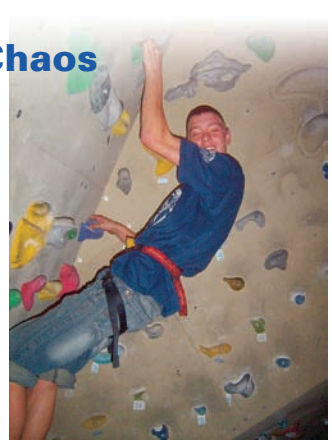
Hoch hinaus und sympathisches Chaos

Leo Club Leipzig Mephisto geht mit Kindern klettern und bowlen

VON MARIAN SCHMIDT

Zwar hat der Leo Club seit dem 1. Oktober einen neuen Sitz und Namen, aber an dem Einsatz der jungen Leute für die Kinder des Kinder- und Jugendhauses Dehnitz ändert dies nichts. Mit dem Umzug des ehemaligen Leo Club Wurzten nach Leipzig und der neuen Namensgebung auf „Leo Club Leipzig Mephisto“ versprach der Vorstand, weiterhin aktiv für das Kinderheim Dehnitz da zu sein. Dies stellten die jungen Leute Ende Oktober unter Beweis. „Wir wollten mit den Kindern mal etwas ganz Neues machen. Da sie sich etwas mit „Action“ wünschen, luden wir sie in den Kletterturm Mockau ein“, erzählt Präsident Marian Schmidt.

Bis jetzt waren die Kinder und Leos höchstens auf Bäume geklettert, so dass die 1200 Quadratmeter Kletterfläche und der bis zu 30,5 Meter hohe Kletterturm Mockau schon bei dem einen oder anderen ein mulmiges Gefühl entstehen ließen. Doch mit einem erfahrenen Klettertrainer wurde schrittweise alles geübt. Die meisten Wände sehen gar nicht schwer zum Klettern aus. Aber wenn man dann an der Wand ist, merkt man schnell wie einem die Kräfte verlassen“, erzählt Nicole. Patrick ergänzt, was er vom Trainer gelernt hat: „Beim nach oben Klettern ist wichtig, auch nach oben zu schauen. Niemals nach unten.“ Die Kinder und wir hatten zusammen sehr viel Spaß. Viele haben so auch mal Grenzen überwinden gelernt – eine tolle Erfahrung für alle“, freut sich Marian Schmidt. Auch in ihrer „neuen“ Stadt Leipzig schieben die Leos keine ruhige Kugel, sondern Bowlingkugeln. In den Herbstferien luden sie



die Ferienkinder des Kinderheimes Käthe Kollwitz zu einem sportlichen Nachmittag ein. Die meisten hatten die Sportart noch nie gesehen oder gespielt. „Doch das macht nix. Gib den Kindern eine Kugel und sag ihnen, wo diese hin muss, und sie machen es“, freut sich Leo Christian.

Der Nachmittag im komplett angemieteten Bowlingcenter begann in einem sympathischen kleinen Chaos. 50 Kinder bedeutet: 50 mal Schuhe ausleihen, 50 mal Schuhe anziehen, 50 mal Schnürsenkel binden und 50 mal Namen in die Computer eintippen.

Natürlich waren die Kinder nach Altersklassen auf die Bahnen verteilt. Die Kleinsten bekamen Hilfe, in dem die Bänder hochgeklappt wurden – so kam auch jede Kugel garantiert an. „Es war wieder ein tolles Erlebnis.

Die Kinder sind sehr anhänglich und kennen uns mittlerweile.

Da ist man mal schnell der beste Freund des Tages“, schmuzzelt Mathias, Schatzmeister des Leo Clubs.



Im Bowlingcenter erleben Leipziger Kinder ein sportliches Ferienerlebnis.

Fotos: LCW



Der neue Avensis. Ein starker Charakter.

ab
189,- €
monatl.
Leasingrate

Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH,
Leasingsonderzahlung 4.500,-€, Laufzeit 48
Monate, Monatliche Rate 189,-€,
Gesamtlaufleistung 40.000 km (zzgl.)
Überführungskosten

Sein starker Charakter resultiert aus seinem athletischen Design, seinem hohen Sicherheitsniveau, seiner überzeugenden Qualität und seiner effizienten Motortechnologie. Der neue Toyota Avensis. Erleben Sie ihn bei einer Probefahrt.

- 1,6-l-Valvematic Limousine, 97 kW (132 PS), Verbrauch kombiniert 6,5 l/100 km (innerorts 8,4 l/außerorts 5,4 l) bei CO₂-Emissionen von 153 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Klimaanlage, manuell
- Zentralverriegelung mit schlüsselintegrierter Funkfernbedienung und Blinkerbestätigung
- Blinkleuchten mit LED-Technik in den Außenspiegeln integriert

- Höchstes aktives und passives Sicherheitsniveau durch komplette Airbagausstattung inkl. Knieairbag für den Fahrer
- Audiosystem mit 6 Lautsprechern, CD-Player mit MP3-/WMA-Wiedergabefunktion, geschwindigkeitsabhängige
- Multi-Info-Display
- Rücksitzlehne im Verhältnis 60:40 geteilt umklappbar

toyota.de

**Nichts ist unmöglich.
Toyota.**

**AUTOHAUS
CHEMNITZ**
AM

AUTO FORUM
AM

Neefestraße 127/129
09119 Chemnitz
Tel. 03 71 / 91 20 0
www.toyota-chemnitz.de

Wachbergstraße 2
08280 Aue/Alberoda
Tel. 0 37 71 / 36630
www.toyota-aue.de

Am Beschert Glück 31a
09599 Freiberg/OT Zug
Tel. 03 73 22 / 3340
www.toyota-freiberg.de

Nordstraße 4
09648 Altmittweida
Tel. 03727 / 9 97 73
www.toyota-mittweida.de

Gewerbering 20
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 / 67 80 180
www.toyota-annaberg.de



Wir sind Audi Top Service Partner 2009!

Qualität im Service gehört heute ebenso wie die Qualität der Fahrzeuge zu den Grundbedingungen einer erfolgreichen Automobilmarke. Um im Servicebereich einen Maßstab zu setzen, wurde von der AUDI AG die Auszeichnung "Audi Top Service Partner" ins Leben gerufen, welche überdurchschnittliche Leistungen von Audi Partnerbetrieben im Bereich Service auszeichnet. Wir, das Audi Zentrum Zwickau und das Autohaus Schmidt, gehören zu diesen Betrieben und darauf sind wir sehr stolz.

Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr über unseren Top Service.

Wir sind Audi Top Service Partner 2009.

Audi Zentrum Zwickau GmbH

Oskar-Arnold-Str. 30, 08056 Zwickau
Tel.: 03 75 / 5 60 86-10, Fax: 03 75 / 2 72 08-88
ah@audi-zentrum-zwickau.de
www.audi-zentrum-zwickau.de

Autohaus Schmidt KG

Gewerbegebiet Am Sachsenring 1
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel.: 0 37 23 / 69 60-60, Fax: 0 37 23 / 69 60-68
autohaus@schmidt-sachsenring.de
www.schmidt-sachsenring.de